

# Bielefelder NaturSchule



Außerschulische Natur- und Umweltbildung –  
Angebote für Schulen, Kindergärten,  
Jugendgruppen und Familien

## Veranstaltungen 2011

[www.bielefelder-naturschule.de](http://www.bielefelder-naturschule.de)

Olderdissen  
ist bärenstark!

 Stiftung der  
Sparkasse Bielefeld















Natur pur erleben im Heimattierpark Olderdissen. Für viele große und kleine Bielefelder ist der Tierpark zu einer der wichtigsten Naherholungseinrichtungen geworden. Viele Firmen und Private helfen, um den Tierpark zu erhalten und noch attraktiver zu machen. Auch die Stiftung der Sparkasse Bielefeld engagiert sich und errichtete ein Braunbärengehege in Olderdissen.  
**Unser Engagement setzt Zeichen.**

Mit freundlicher Unterstützung  
der Stiftung der Sparkasse Bielefeld

10 Jahre  
Bielefelder NaturSchule



## Symbole

|   |                              |   |   |
|---|------------------------------|---|---|
|  | Pflanzenwelt                 |  | Veranstaltung draußen                     |
|  | Wald                         |  | Veranstaltung drinnen                     |
|  | Tierwelt                     |  | Veranstaltung draußen & drinnen           |
|  | Wasser, Gewässer             |  | Veranstaltung auch im Schulumfeld buchbar |
|  | Regenwald, Eine-Welt-Themen  |   |   |
|  | Erdgeschichte                |   |   |
|  | Landwirtschaft, Ernährung    |   |   |
|  | Stadtökologie                |   |   |
|  | Umweltschutz, Ökologie allg. |   |   |
|  | Experimente, Werkarbeiten    |   |   |

## Abkürzungen

|                  |                          |
|------------------|--------------------------|
| <b>I–XII</b>     | Angebotszeitraum, Monate |
| <b>3.–10. Kl</b> | Ziel- und Altersgruppe   |
| <b>Kl</b>        | Klasse                   |
| <b>J</b>         | Jahre                    |
| <b>KG</b>        | Kindergarten             |
| <b>F</b>         | Fortbildung              |
| <b>B</b>         | für Behinderte geeignet  |

[viele weitere Veranstaltungen sind für Behinderte geeignet, bitte fragen Sie nach]

## Impressum

Herausgegeben von der Stiftung für die Natur Ravensberg  
 in Kooperation mit dem Arbeitskreis Naturpädagogik Bielefeld  
 und der Stiftung der Sparkasse Bielefeld.  
 Gestaltung: sven.zaehle@crossmedia-design.de  
 Druck: Druckerei Schlüter, Bielefeld  
 Auflage: 2.500 Stück  
**www.bielefelder-naturschule.de** (Internet-Seite für aktuelle Ergänzungen)  
 E-Mail: info@bielefelder-naturschule.de



Stiftung für die Natur Ravensberg  
 Am Herrenhaus 27  
 32278 Kirchlengern  
 www.stiftung-ravensberg.de

Diese Broschüre wurde auf 100% Recyclingpapier gedruckt.

|  |    |
|--|----|
| Die Bielefelder NaturSchule . . . . .                        | 2  |
| Verfahrenshinweise für Teilnehmer . . . . .                  | 3  |
| Arbeitsgemeinschaft Kind und Natur . . . . .                 | 4  |
| Arbeitsgemeinschaft Regenwald und Artenschutz . . . . .      | 8  |
| Bauernhaus-Museum Bielefeld . . . . .                        | 12 |
| Bienen in Bielefeld . . . . .                                | 16 |
| Biologische Station Gütersloh/Bielefeld . . . . .            | 18 |
| Biologische Station Kreis Paderborn–Senne . . . . .          | 24 |
| BUND Bielefeld . . . . .                                     | 26 |
| Förderkreis Lernort Natur . . . . .                          | 28 |
| Sonntagsschule im Tierpark Olderdissen . . . . .             | 29 |
| Förderverein des Naturkunde-Museums Bielefeld . . . . .      | 30 |
| Buchungsformular . . . . .                                   | 36 |
| Gut Wilhelmsdorf . . . . .                                   | 38 |
| Landwirtschaftlicher Kreisverband Bielefeld . . . . .        | 40 |
| Naturfreundejugend Teutoburger Wald . . . . .                | 44 |
| Naturpädagogisches Zentrum Schelphof . . . . .               | 48 |
| Naturschutzbund Deutschland Stadtverband Bielefeld . . . . . | 52 |
| Natursinn . . . . .  | 54 |
| Naturwissenschaftlicher Verein für Bielefeld . . . . .       | 57 |
| Schulbauernhof Ummeln . . . . .                              | 60 |
| Schutzgemeinschaft Deutscher Wald . . . . .                  | 64 |
| Deutsche Waldjugend . . . . .                                | 66 |
| Veranstaltungsfinder . . . . .                               | 68 |
| Zooschule Grünfuchs [Anzeige]. . . . .                       | 70 |
| Weitere Veranstalter in der Region . . . . .                 | 72 |
| Umwelt medial . . . . .                                      | 73 |

Die *Bielefelder NaturSchule* ist ein gemeinsames Veranstaltungsprogramm verschiedener nichtstaatlicher Bildungseinrichtungen in Bielefeld, die sich zum Arbeitskreis Naturpädagogik Bielefeld zusammengeschlossen haben. Ihr Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen durch außerschulische Lern- und Erlebnis-möglichkeiten Themen des Natur- und Umweltschutzes zu vermitteln. Dazu dienen Projektangebote vor Ort, die das Erlernen und Begreifen von Zusammenhängen in Natur und Umwelt ermöglichen sollen. Zielgruppen der Programmangebote sind vor allem Schulklassen, Kindergärten, Jugendgruppen von Vereinen und Familien. Außerdem werden auch Fortbildungsmöglichkeiten für LehrerInnen, ErzieherInnen und GruppenleiterInnen angeboten.

Die *Bielefelder NaturSchule* dankt der Stiftung der Sparkasse Bielefeld für ihre finanzielle Unterstützung: Die Stiftung fördert Veranstaltungen für Bielefelder Gruppen, sofern mindestens 10 Kinder bzw. Jugendliche teilnehmen. Dadurch kann der von den Teilnehmern zu erbringende Eigenbeitrag so niedrig gehalten werden. Die Förderung wird an die Veranstalter gezahlt.

Die Projektmitarbeiter danken außerdem der Stiftung für die Natur Ravensberg für die Finanzierung dieses Programmheftes und des Internet-Auftrittes.

Die *Bielefelder NaturSchule* ist an einer kontinuierlichen Verbesserung ihres Veranstaltungsangebotes interessiert. Bitte nutzen Sie deshalb die Möglichkeit, Kritik und Anregungen zu einzelnen Veranstaltungen in einem Teilnehmerfragebogen zu äußern, der Ihnen zu den Veranstaltungen ausgehändigt wird.

Wenn auch Sie Spaß an der naturpädagogischen Arbeit mit Kindern haben: Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen ist bei vielen Anbietern hoch willkommen! Wenden Sie sich bitte direkt an die im Heft genannten Ansprechpartner!

### Zuletzt eine Bitte

Wenn Sie dieses Programmheft nicht selbst benötigen, geben Sie es bitte an Interessierte weiter! Wenn Sie in den Verteiler für den jährlichen Postversand dieser Broschüre aufgenommen werden möchten, teilen Sie dies bitte dem Herausgeber mit.

Veranstalter und Herausgeber wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude mit den Programmangeboten der *Bielefelder NaturSchule*!

### Verfahrenshinweise für Teilnehmer

1. Die Programmangebote der *Bielefelder NaturSchule* stehen allen **Kinder- und Jugendgruppen** offen, die von einer erwachsenen Person geleitet werden. Bitte buchen Sie Ihre Wunschtermine möglichst frühzeitig!
2. Die schriftliche **Vorbuchung** der gewünschten Veranstaltung[en] erfolgt durch die/den LehrerIn, ErzieherIn oder GruppenleiterIn mit Hilfe des Anmeldeformulars direkt beim Veranstalter [Kopiervorlage in der Mitte der Broschüre]. Dieser reserviert [ggfs. nach Rücksprache] den Veranstaltungstermin und bestätigt die Buchung schriftlich.
3. Ihr **Eigenanteil** ist am Veranstaltungstag direkt beim Veranstalter zu entrichten bzw. zu überweisen. Bitte bestätigen Sie die **Durchführung** der Veranstaltung schriftlich auf einem dafür vorgesehenen Formular zusammen mit dem Veranstalter.
4. Zur Veranstaltung erhalten Sie einen **Teilnehmerfragebogen**. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit zur Beurteilung der Veranstaltung und zur Mitteilung von Kritik oder Anregungen zur Qualitätsverbesserung des Angebotes. Ihre Beurteilung wird von der neutralen Stiftung für die Natur Ravensberg ausgewertet und [auf Wunsch auch anonymisiert] an die Veranstalter weitergeleitet.
5. Die **Geschäftsbedingungen** der einzelnen Veranstalter bleiben unberührt. Für Inhalte und Organisation sind die einzelnen Veranstalter – auch haftungsrechtlich – selbst verantwortlich.
6. Die Stiftung für die Natur Ravensberg steht als Herausgeberin dieses Programms und als mit der Förderabwicklung beauftragte Kooperationspartnerin der Sparkassenstiftung auch für weitere allgemeine **Anfragen** zur Verfügung. Fragen zu einzelnen Veranstaltungen richten Sie bitte direkt an die Veranstalter.



Kind und Natur | Petra Vahle-Wehmeyer  
Alter Postweg 17a, 33719 Bielefeld  
fon [05 21] 13 08 86

»Kind und Natur« ist entstanden als gemeinsames Projekt des Naturwissenschaftlichen Vereins Bielefeld, des Naturschutzbundes Bielefeld und der Arbeitsgemeinschaft Regenwald und Artenschutz.

Da heute die Lebens- und Freizeit-Welten von Eltern und Kindern immer stärker auseinanderdriften, Gemeinsames seltener wird, sind uns Eltern-



4

Entdecker unterwegs in Wald und Flur

Kind-Angebote sehr wichtig (Ferienangebote bitte nachfragen). Gemeinsames Erleben, Entdecken, Probieren, Erinnern, Spielen, Lernen... für Große und Kleine ist etwas, wovon alle lange zehren können.

Wir möchten Spaß in und an der Natur haben, spielerisch den TeilnehmerInnen Naturkreisläufe, Artenvielfalt, Naturphänomene und Artenkenntnisse außerhalb der Schulräume vermitteln.

- Veranstaltungsort ist möglichst die Natur in Schul- oder Kindergarten-nähe, kann aber auch Ziel einer Bus-Tagesexkursion sein.
- Ort, Dauer und altersgerechter, jahreszeitlich orientierter Inhalt des Angebotes sind meist nicht endgültig festgelegt, Absprachen darüber bei der Anmeldung.
- Bitte treffen Sie frühzeitig Terminabsprachen.



links:  
Welcher Käfer ist das wohl?  
unten:  
Kinder der Comeniuschule  
weben ein Spinnennetz.



### Die neue Reihe »... + Kind + Natur«

**Kunst + Kind + Natur:** Dieses bieten wir in Kooperation mit der Künstlerin Carmen Hochmann an. Das Kind als Mittelpunkt ist »umhüllt« von Natur und Kunst: Natur als umgebender [Lebens-]Raum und Kunst als Ausdrucksmöglichkeit und Chance, neue Perspektiven zu bekommen.

Die thematische Anbindung an den Unterricht, an die Arbeit im Kindergarten oder an ein Projekt muss, wie auch der Veranstaltungsort, Dauer und Kosten, mit dem Veranstalter besprochen werden.

**Sport + Kind + Natur:** Normalerweise bewegt man sich im Wald auf dem Boden, der mit Blättern, Nadeln, Gras, Steinen bedeckt ist. – Im Rahmen dieses Angebotes [das auch als Spielekette konzipiert werden kann] ist »normales« Gehen eher selten, dafür Vorsicht, Gleichgewicht und Kooperation um so wichtiger. Der Mobile Seilpfad, Slackline und Kooperationsspiele sind neben ungewohnten Bewegungsarten Bestandteile dieses Angebotes für [möglichst kleine] Gruppen.

Weitere geplante Aktivitäten in diesem Bereich können ab ca. Feb. 2011 auf der Homepage der Bielefelder NaturSchule nachgefragt werden.

5

### Gruppenangebote

Viele dieser Angebote sind als Werkstatt konzipiert, vieles kann miteinander verknüpft werden, alles wird dem Alter und der Gruppengröße entsprechend behandelt.

Geeignet für Kindergarten- und Grundschulgruppen, OGS, Klassenfahrten, Eltern-Kind-Veranstaltungen, Kindergeburtstage u.ä. Gelegenheiten.

**Veranstaltungsort:** nach Absprache

**Dauer:** nach Absprache, mind. 2 h

**Kosten:** für Bielefelder Institutionen 2,50 € je Teilnehmer



#### 1. Wald-Werkstatt

- Ein Wald ist mehr als 1.000 Bäume (Lebensraum, Nahrungsnetze, Vielfalt, Schönheit,... )
- Abenteuer Wald (Naturerlebnisspiele, Kooperations- und Bewegungsspiele,... )
- Eichhörnchen, Igel u.a. Säugetiere
- Die Vielfalt der Pilze
- Leben in der Laubstreu
- Schneckenleben



#### 2. Wiesen-Werkstatt

- Löwenzahn
- Leckeres aus Feld und Wiese
- Tatort Spinnennetz
- Allerlei Krabbelei
- Insekten



#### 3. Wasser-Werkstatt

- Zwischen Pfütze & Meer, Wasserfloh & Co.
- Versteckt unter Steinen
- Tierleben im Bach
- Wasser-Experimente
- Von der Wolke zur Kläranlage



#### 4. Vogel-Werkstatt

- Das Zuhause der Vogelkinder
- Nester, Eier, Lebensweise,...
- Federn



#### 5. Holz- und/oder Papier-Werkstatt

- schnitzen
- Mini-Baumhäuser
- Papierschöpfen und gestalten



#### 6. Werkstatt Sand + Senne

- Sand + Steine – woher, wohin, wofür
- Gestalten mit Sand
- Lebensraum Sand
- komplexe Landschaft und interessanter Lebensraum – die Senne
- Entstehung und Wandel der Senne



Fragen Sie nach gewünschten Themen, die Sie unter den Gruppenangeboten vermissen.

Jeden Monat findet in Kooperation mit dem Naturschutzbund Bielefeld ein **Familien-Angebot** statt: bitte Näheres auf der Homepage [www.nabu-bielefeld.de](http://www.nabu-bielefeld.de) nachschauen.



**Ansprechpartnerin:**  
Monika Nolle

PARTNER FÜR GLOBALES LERNEN  
Projekte für eine umwelt- und  
sozialgerechte Entwicklung

**Arbeitsgemeinschaft Regenwald  
und Artenschutz e.V. [ARA]**  
August-Bebel-Str. 16–18  
33602 Bielefeld  
[im Umweltzentrum]

fon [05 21] 659 43  
fax [05 21] 649 75  
e-mail [monika.nolle@araonline.de](mailto:monika.nolle@araonline.de)  
web [www.araonline.de](http://www.araonline.de)

ARA ist ein gemeinnütziger Verein, der 1987 von MitarbeiterInnen und StudentInnen der Universität Bielefeld gegründet wurde und für den internationalen Wald- und Artenschutz und den Schutz indianischer Völker tätig ist. Der Verein hat bundesweit Mitglieder, die Geschäftsstelle befindet sich in Bielefeld. Hier arbeiten vier MitarbeiterInnen hauptamtlich in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung, Naturschutzpolitik und Projektarbeit in Tropenwaldländern.

ARA bietet ErzieherInnen, PädagogInnen und Schulen, von der Grundschule bis zur Oberstufe, neben den buchbaren Projekttagen [siehe Seite 10 und 11] eine individuelle Beratung für die eigene Unterrichtsgestaltung an. Das Angebot richtet



*Amphibien sind stark bedroht – wir können ihnen aber helfen*

sich aber auch an lokale Naturschutzinitiativen, die selber Veranstaltungen durchführen wollen. Wenden Sie sich an ARA bei diesen Themen:



- Wald[schutz], Regenwald[schutz]
- Indianische Völker
- Artenschutz und biologische Vielfalt
- Umwelt und nachhaltige Entwicklung, Agenda 21
- Ressourcen[schutz], Papier u.a.

In unserer Geschäftsstelle halten wir Unterrichtseinheiten, Info-Materialien, Dia-Serien und andere Medien zu den oben genannten Themen für Sie bereit. ARA entwickelt auch selbst Materialien für einen handlungsorientierten Projektunterricht, wie beispielsweise die »Aktionskoffer« zu den Themen »Wald« und »Indianer«:

- Beim »Wald-Koffer« stehen die aktuelle Situation der Wälder weltweit, Möglichkeiten einer nachhal-

*Papier selbstgemacht*

- tigen Nutzung und ein sensiblerer Umgang mit nachwachsenden Rohstoffen im Vordergrund.
- Die Gebrauchsgegenstände und Anschauungsmaterialien im »Indianer-Koffer« vermitteln einen spannenden Einblick in das alltägliche Leben der Waldvölker Amazoniens.
- Unsere Geschäftsstelle ist außerdem Standort eines »Papier-Aktionskoffers« der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung [ANU].

Die genannten Koffer können gegen eine Gebühr bei ARA ausgeliehen werden.

## Gruppenangebote



**Dauer**  
2 h

**Kosten**  
2,50 € je  
Teilnehmer

### Bedrohte Vielfalt: Von Fröschen, Kröten und Co.

I – XII, 3. – 10. Kl, F, B

Gerade einmal 20 Amphibienarten gibt es in Deutschland. Weltweit sind es jedoch über 6.700 Arten, die in vielfältigsten Lebensräumen beheimatet sind. Leider ist fast die Hälfte der Amphibienarten vom Aussterben bedroht. Hierfür gibt es viele Ursachen: Neben dem alles überlagernden Klimawandel sind es der Verlust des Lebensraumes, von Menschen eingetragene fremde Arten, der Einsatz von Pestiziden und nicht zuletzt eine mysteriöse Pilzerkrankung, an der die Amphibien sterben.

Ist es schlimm, wenn weit weg in den Tropen Frösche, die wir noch nie gesehen haben, sterben? Sind wir Menschen möglicherweise auch selbst vom drohenden Aussterben zahlreicher Amphibienarten betroffen? Können oder sollen wir etwas dagegen unternehmen? Diese Fragen, aber auch Fragen zu den faszinierenden Lebensweisen der Amphibien, werden in einem Unterrichtsbesuch altersgerecht und handlungsorientiert gemeinsam mit den Kindern beantwortet.



**Dauer**  
2,5 od. 5 h

**Kosten**  
2,50 oder  
5 € je Teil-  
nehmer

### Leben und Schutz von indianischen Waldvölkern

I – XII, 3. – 10. Kl, F, B

Traditionell lebende indianische Völker nutzen seit Jahrtausenden die Natur, ohne sie zu zerstören. Können wir von ihnen vielleicht etwas lernen in Bezug auf ein besseres Naturverständnis? Der Indianer-Projekt-Tag vermittelt einen spannenden Einblick in das soziale Leben indianischer Waldvölker Amazoniens und zeigt, wie ihre naturverträgliche Wirtschaftsweise funktioniert. Aber unser heutiger Lebensstil gefährdet ihr Überleben. Gemeinsam mit den SchülerInnen wird erarbeitet, wie eine internationale Solidarität und Partnerschaft mit indianischen Völkern im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung aussehen könnte.

Es gibt viel zu erleben, z.B. Gegenstände und Anschauungsmaterialien aus dem alltäglichen Leben der Tenharim-Indianer in Amazonien, verbunden mit einer Foto-Ausstellung,

Dia-Vorträge, indianische Mythen und Geschichten, eine Indianer-Werkstatt mit Spielen, Basteln, Rezepten und Liedern.

### Zukunftsfähig mit Papier

I – XII, 3. – 13. Kl, F, B

Der Papierverbrauch ist seit 1950 um das Sechsfache gestiegen. Deutschland ist mit 250 kg pro Person im Jahr einer der größten Papierverbraucher weltweit.

Jeder fünfte gefällte Baum endet heute in einer Papiermühle. Gleichzeitig ist die Nachfrage nach umweltfreundlichen Schulmaterialien aus Recyclingpapier stark zurückgegangen. Was hat unser Papierverbrauch mit der weltweiten Zerstörung von Urwäldern und Vergiftung von Flüssen zu tun? Wieso sind die Prospekte im Briefkasten oder das Schulheft indirekt eine Bedrohung für die Lebensgrundlagen vieler indianischer Völker?

Ein Papier-Projekt-Tag für Schülerinnen und Schüler macht diese verblüffenden Zusammenhänge deutlich und regt an, auf umweltschonendes Recyclingpapier umzusteigen. Mit vielen Aktionen rund um das Thema Wald und Papier [beispielsweise Dias, Papieruntersuchungen, Papierschöpfen, Papierspiele].

Der Papier-Projekt-Tag findet in Kooperation mit dem *Förderverein des Naturkunde-Museums* im Naturkunde-Museum namu statt.

### Weitere Angebote

ARA hält Vorträge für Sie und führt außerdem gemeinsam mit privaten und öffentlichen Bildungsträgern Fortbildungsveranstaltungen und Multiplikatorenseminare zu allen eingangs genannten Themen. Auch unterstützen wir schulische oder kommunale Agenda-Prozesse auf fachlicher und organisatorischer Ebene [Preise auf Anfrage].

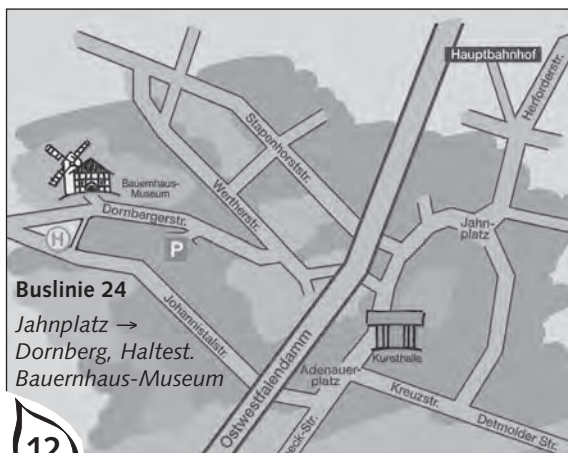


**Dauer**  
2,5 oder 5 h  
**Kosten**  
2,50 oder  
5 € je Teil-  
nehmer

## Lernort Bauernhaus-Museum



Seit der Wiedereröffnung im Jahr 1999 widmet sich das *Bauernhaus-Museum* der Vermittlung des ländlichen Lebens um 1850. Dieses Leben war abhängig von natürlichen, wirtschaftlichen und politischen Verhältnissen. Jeder musste mit anfangen. Auch Kinder und Alte leisteten ihren Arbeitsanteil. Wenn alles gut ging, konnte der Hof erhalten und bestenfalls sogar vergrößert an die nächste Generation weiter gegeben werden. Wenn aber der Sommer verregnet oder zu trocken war, konnten die Feldfrüchte nicht optimal wachsen. Die Folge war eine zu geringe Ernte. Dann reichte die Nahrung nicht aus



Naturpädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche  
**Bauernhaus-Museum gGmbH**  
**Dornberger Str. 82, 33617 Bielefeld**  
 fon [05 21] 521 85 50  
 fax [05 21] 521 85 52  
 bauernhausmuseum@owl-online.de  
 www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

für die Menschen und Tiere des Hofes. Manchmal kam es sogar so schlimm, dass die Menschen in ein anderes Land auswanderten, um dort ein neues, besseres Leben zu beginnen.

Ziel der pädagogischen Angebote im *Bauernhaus-Museum* ist es, die Vielschichtigkeit des Lebens auf einen Bauernhof in einer Zeit zu vermitteln, als die Abhängigkeit des Menschen von seiner natürlichen Umwelt noch viel stärker spürbar war als heute.

Die Gruppen arbeiten im Bauernhaus-Museum in historischen Gebäuden und Räumlichkeiten, ohne technischen Komfort. Es ist deshalb darauf zu achten, die Kinder der Witterung entsprechend zu kleiden. Um die Museumsobjekte zu schützen ist es wichtig, dass die Leiterinnen und Leiter der Lerngruppen die Moderatorinnen bei ihrer Arbeit unterstützen. Die Kinder sollten auf den Museumsbesuch vorbereitet sein und verantwortungsvoll mit den Museumsobjekten umgehen.

## Gruppenangebote

### Gruppenangebote

Wenn nicht anders angegeben: Dauer: 2 h, Kosten: 80,- € inkl. Eintritt und Material, Gruppe: 25 Kinder

»**Mahlstunde**« – vom Korn zum Brot II–XII, KG, 1.–10. Kl  
 Zunächst untersuchen die Kinder eine Roggengarbe und schroten mit einer Handmühle Weizenkörner. Aus dem Schrot fertigen sie im Backhaus einen Vollwertteig, der ausgebacken wird und selbstverständlich zum Verzehr bestimmt ist.



»**Können Kühe sauer werden?**« – von der Milch zur Butter II–XII, KG, 1.–10. Kl

Die auf dem Hof lebenden Menschen tranken selbst kaum Milch. Der größte Teil wurde zu Butter weiter verarbeitet und verkauft. Die Kuh arbeitete außerdem als Zugtier und lieferte wertvollen Dünger. Die Kinder melken an einer Holzkuh, und stampfen den Rahm in einem Holzbutterfass zu Butter.



»**Hier ist nichts faul**« – Konservierung ohne Konservierungsstoffe VIII–XII, KG, 1.–10. Kl

Um auch im Winter nicht auf Vitamine zu verzichten, entwickelte man Methoden, um Lebensmittel haltbar zu machen. Die Teilnehmer widmen sich diesem Problem und bereiten selbst wahlweise Dörrobst oder Sauerkraut zu.



**Färben mit Naturmaterialien** II–XII, 1.– 5. Kl.

Zum Beispiel Rot. Krapp, die Wurzel der Färberröte zaubert es leuchtend auf ein Halstuch. Eine jahrtausend alte Technik. Die Natur liefert die Zutaten: Krapp, Salz und Seide. Soll das Tuch blau werden, wird Indigofarbstoff verwendet.



6 € je Kind  
**Gruppe max.**  
 15 Kinder

»**Wenn Molly keine Haare hätte**« – vom Flachs zum Leinen II–XII, KG, 1.–10. Kl

Mit Hilfe der Museumsmaus »Molly« lernen die Kinder die Rohstoffe der Textilherstellung kennen. Sie verarbeiten Flachs bis zum spinnfähigen Material. Dann wird ein eigenes Stück Stoff gestaltet, das man mit nach Hause nehmen kann.





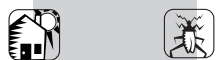
11 € je Kind  
Gruppe max.  
15 Kinder

**Korbflechten** II–XII, 2.–5. Kl  
Körbe braucht man immer. Auf den Höfen gab es meistens jemanden, der sie herstellen konnte. Heute ist das Handwerk selten geworden, weil Kunststoffkörbe an ihre Stelle getreten sind. Die Kinder erhalten u.a. einen Einblick in die Kunst des Korbflechtens und stellen selbst einen kleinen Korb her.



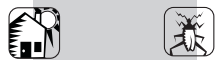
Dauer 1,5 h  
Kosten 40 €

**»Schöner Wohnen vor 150 Jahren?« –  
Führung für Sehbehinderte und Blinde**  
II–XII, KG, 1.–10. Kl, B  
Nichtsehende Kinder und Jugendliche werden angeleitet, das Museumsgebäude und seine Einrichtung zu erkunden. Gruppe aus 10 Nichtsehenden mit sehender Begleitung.

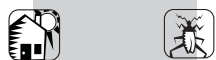


Dauer 1 h  
Kosten 40 €  
Gruppe 25

**Faszination Honigbiene – Ein kleines Insekt ganz groß**  
II–XII, KG, 1.–10. Kl  
Die Kinder erfahren, wie diese Insekten leben, wie sie sich orientieren und was sie sonst noch alles können. Es wird gerechnet, gemalt und selbstverständlich auch Honig probiert.



**Bienenschule** IV–X, 1.–4. Kl  
Hier steht das Insekt selbst im Mittelpunkt. Die Kinder schwärmen aus, sammeln Nektar und Pollen, lernen die Sozialstruktur des Bienenvolkes kennen und erfahren wie Honig entsteht.



Dauer 2 h  
8 € je Kind  
Gruppe max. 15

**Mit acht Augen und acht Beinen** II–XI, 6–9 Jahre  
Wer schaut schon Spinnen in die Augen? Und wenn – in welche? Die meisten haben schließlich acht davon! Und auf ihren acht Beinen bewegen sie sich so ganz anders als wir, dass wir oft erschauern. Spinnen sind aber auch Ausnahmekünstler: Manche springen, manche spinnen Netze, andere tauchen oder tanzen! Im Bauernhaus-Museum werden diese Künstler aufgespürt und ihr Lebensstil untersucht. Mit den neu erworbenen Kenntnissen wird zum Schluss eine Spinne mit allen Augen und Beinen gebastelt.



links: Junge Teilnehmer beim Färben eines Nikituches ohne Chemie und Konservierungsstoffe.  
rechts: Waben bauen, Nektar sammeln und zum Schluss natürlich Honig naschen.

Es können eine lebende Spinne im Glas, die nach dem Programm wieder freigelassen wird, und eine Lupe mitgebracht werden.

**Kräuterwelten** II–XII, 2.–5. Kl  
Wir riechen, erschmecken und erfühlen die Welt der Kräuter.  
Dauer: 2 Stunden, Gruppe max. 12 Kinder  
Preis: 5 € pro Kind



**»Igitt Schneckenschleim?«** II–XII, 2.–5. Kl  
Von wegen! Erlebe, was Schnecken damit alles anstellen können.  
Dauer: 2 Stunden, Gruppe max. 12 Kinder  
Preis: 5 € pro Kind



**Weitere Angebote**  
entwickeln wir gerne in  
Absprache mit Ihnen.



»Imkerverein Heepen und Umgegend« in Zusammenarbeit mit  
 »Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e.V.« und der  
 »Bienen-AG des Helmholtz-Gymnasiums«



**Ansprechpartner:**  
 Ferdinand Mönks  
 fon [05 21] 20 64 62

Im Bienenhaus im Botanischen Garten Bielefeld gibt es die Möglichkeit, Bienen praktisch für den Biologieunterricht zu nutzen und damit einen Schritt weg von der Kreidebiologie hin zur unmittelbaren Erfahrung mit dem Lebewesen zu machen.

Honigbienen gehören wegen der Blütenbestäubung und Honigproduktion zu den wichtigsten Nutztierarten der Erde. Sie steigern durch ihre Bestäubungstätigkeit die Erträge vieler Kultur- und Wildpflanzen. Nicht zu vergessen ist, dass diese Pflanzen sowie deren Samen von Kleinsäugetern und Vögeln als Nahrung genutzt werden. Bienen bestäuben ca. 80% der auf Insekten angewiesenen Blütenpflanzen. Neben den Honigbienen sind daran auch Hummeln und Solitärbienen beteiligt.

Mit Bienen und Blüten beschäftigen wir uns vor allem im Frühjahr und Sommer. Beim Besuch im Botanischen Garten bieten sich



*Felix lässt eine Biene auf der Hand krabbeln.  
 Ein Erlebnis, das jedes Kind glücklich macht!*

vielfältige Möglichkeiten, u.a. bei der Betreuung von Bienenvölkern oder beim Honigschleudern zuzusehen bzw. mitzuhelfen.

Die Gruppen werden von erfahrenen Imkern bzw. Biologielehrern betreut.

Sie können das Bienenhaus im Botanischen Garten leicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Hinweise zur Anfahrt können bei der Anmeldung telefonisch gegeben werden.

### Gruppenangebote

#### Vom Nektar zum Honig – Von der Blüte bis ins Honigglas

VI–VII, 3.–4. Kl

Wir verfolgen den Weg des »Honigs« und schleudern ihn natürlich schließlich selbst. Nach einer Honigverkostung müsste für jeden noch ein Gläschen zum Abfüllen für das nächste Frühstück übrig sein.

**Dauer:** 2 h

**Eigenanteil:** 2,- € pro Schüler



#### Ich geh Dir aus dem Weg, meine Süße!

IV–VII, 5.–13. Kl

Honig- und Solitärbienen werden wir in ihren verschiedenen Lebensweisen kennen lernen. Inter- und intraspezifische Konkurrenz zwischen ihnen sowie die angewandten Strategien zur Konkurrenzvermeidung werden näher betrachtet.

**Dauer:** 2 h

**Eigenanteil:** 2,- € pro Schüler



#### Wespen – nützlich und tolerierbar!

IV–IX, 3.–8. Kl

Wespen, die engen Verwandten der Bienen, sollte man sicher erkennen können. Wir sprechen die bei uns in Bielefeld vorkommenden staatenbildenden Arten an. Wir bestimmen aufgefundene Nester und lernen uns richtig zu verhalten, um nicht gestochen zu werden.

**Dauer:** 2 h

**Eigenanteil:** 2,- € pro Schüler



#### Weitere Angebote

Für Gruppen sind darüber hinaus nach rechtzeitiger Vereinbarung weitere Themen möglich.

## Biologische Station Gütersloh/Bielefeld e.V.



Mit freundlicher  
Unterstützung  
der Stiftung  
Rieselfelder Windel



**Biologische Station  
Gütersloh/Bielefeld e.V.  
Niederheide 63  
33659 Bielefeld-Senne**  
fon [052 09] 98 01 01  
fax [052 09] 98 01 02

e-mail  
gritli.noack-fueller@biostation-gt-bi.de  
web www.biostation-gt-bi.de  
www.rieselfelder-windel.de

**Ansprechpartnerin:**  
Gritli Noack-Füller, Dipl. Biologin

Die Biologische Station Gütersloh/  
Bielefeld e.V. leistet »vor Ort« aktive  
Naturschutzarbeit. Ihre Hauptauf-  
gabe ist die Schaffung und Pflege  
ökologisch wertvoller Lebensräume  
für eine große Artenvielfalt im  
Kreis Gütersloh und in der Stadt

Bielefeld. Mit einem breit gefächerten  
Umweltbildungsangebot möchten die  
Mitarbeiter Kinder und Erwachsene  
informieren und für die Aufrechter-  
haltung einer lebenswerten Umwelt für  
heimische Tiere und Pflanzen und für  
uns Menschen sensibilisieren.

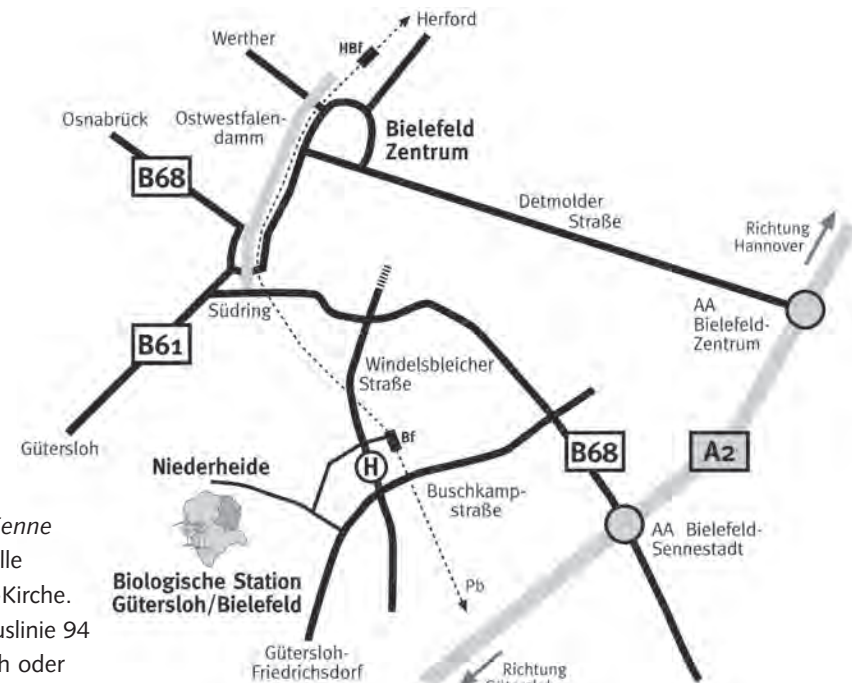
Die Geschäftsstelle der Biostation  
GT/BI befindet sich direkt am Natur-  
reservat Rieselfelder Windel in Biele-  
feld-Senne.

### Die Rieselfelder Windel als außerschulischer Lernort

Das Naturreservat Rieselfelder Windel  
ist eines der bedeutendsten Feucht-  
biotope im Raum Bielefeld. Die Vielfalt  
seiner Lebensräume ist Ursache für  
die große Zahl der hier lebenden  
interessanten und zum Teil gefährdeten  
Vögel, Amphibien, Insekten und Pflan-  
zen. Diese können in ihrer natürlichen  
Umgebung erkundet und ökologische  
Zusammenhänge erforscht werden.

- Unterschiedliche Strukturen für  
vielfältige Naturerlebnisse: Teiche,  
renaturierter Bachlauf mit Furt,  
Schilffelder, Wald, weite Wiesen,  
Hecken
- Weitläufiges Gelände mit  
Aussichtstürmen, Feuerstelle,  
Wildbienenwand, Kräutergarten  
und Obstwiese
- Info-Zentrum mit Klassenzimmer  
und Ausstellungsraum

## Naturerlebnisse im Naturreservat Rieselfelder Windel



### Anfahrt mit dem ÖPNV aus Bielefeld:

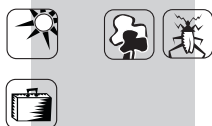
- **Stadtbahn**  
Linie 1 → Senne  
bis Haltestelle  
Brackwede-Kirche.  
Von dort Buslinie 94  
→ Gütersloh oder  
→ Senne-Vormbrock bis Haltestelle  
Busbahnhof Windelsbleiche [H].  
Weiter zu Fuß über Riekestraße, Toppmannsweg, Niederheide [ca. 15 min].
- **Sennebahn von Bielefeld Hbf** → Paderborn bis Bahnhof Windelsbleiche [H].  
Fußweg vom Bahnhof geradeaus: Am Metallwerk, Diskusweg bis Windelsbleicher  
Straße. Direkt gegenüber in die Riekestraße. Dann weiter wie oben  
[ca. 20–25 min].

### Gruppenangebote

Aktiv in der Natur – Angebote für Kinder[garten]gruppen und Schulklassen



**Entdeckungsreise in die Natur** I–XII, KG, 1.–2. Kl, F, B  
Hören, sehen, riechen, fühlen – wir schärfen unsere Sinne und erforschen die Natur um uns herum. Dabei lernen wir je nach Jahreszeit einige Blumen kennen, beobachten Tiere in Wald, Wiese und Teich und erfahren spielerisch etwas über ihre Lebensweise.



**Wir werden Tierforscher** KG, 1.–2. Kl, F, B

**1. Alle Vögel sind schon da** III–VI  
Wir bauen wie die Amseln ein Nest, suchen Futter für die Jungen und begegnen dabei auch vielen anderen Tieren. Zum Schluss gibt es ein tolles Trommelkonzert.

**2. Können Regenwürmer husten?** IV–X  
Regenwürmer wühlen gerne in der Erde. Ist es da nicht sehr kalt? Gemeinsam erforschen wir die Unterwelt mit ihren geheimnisvollen Bewohnern.

**3. Wer flippt denn da durch's Gras?** VI–IX  
Flipp, der Grashüpfer, stellt uns seine Freunde vor. Dazu gehören Bienen und Spinnen, aber auch Schnecken und Frösche. Da sie fast alle ziemlich klein sind, werden wir sie unter die Lupe nehmen.

**4. Wer knackt die Nuss?** IX–XI  
Wir erkunden, was Eichhörnchen und andere Tiere gerne fressen und wie sie sich auf den Winter vorbereiten.



**Rieselfelder-Rallye** I–XII, 1.–4. Kl, F, B  
In den Rieselfeldern gibt es viele verschiedene Lebensräume. Bei einer Rallye lernen wir die Vielfalt an Pflanzen und Tieren kennen und erkunden Wiese und Wald, Schilf, Bach und Teich. Wer wird Rieselfelder-Experte?

**Das Waldforscher-Diplom** III–XI, 1.–4. Kl, F, B  
Waldforscher erkunden Bäume vom Keimling bis zum Baumriesen, fertigen Baumsteckbriefe an und suchen Tiere und ihre Spuren. Wer versteckt sich im morschen Holz? Wie lösen die »Krabbeltiere« das Müllproblem im Wald? Waldforscher wissen am Schluss: Der Wald ist eine Lebensgemeinschaft aus vielen Bäumen, Pflanzen und Tieren.

**Tiere ohne Fell und Federn** IV–X, 1.–4. Kl, F, B  
Klebrig, feucht, borstig, glänzend, schuppig ... die Körperoberfläche von Tieren kann sehr vielfältig sein. Wie schützen sich Tiere, die keine wärmenden Haare oder Federn haben? Wo und wie leben sie? Euer Forschergeist ist hier gefragt!

**Experimente mit Wasser, Feuer oder Luft** I–XII, 1.–4. Kl, F, B  
Selber experimentieren macht Spaß und schult das naturwissenschaftliche Verständnis. In Zweiergruppen erforschen die Schüler die Eigenschaften von Wasser, Feuer oder Luft (bitte ein Element auswählen). Wir kommen mit allen Materialien in die Schule.

*Hinweis:* Es entstehen zusätzliche Kosten für Material (0,50 € pro Schüler) sowie für die Hin- und Rückfahrt zur Schule (0,30 € / km).

**Klima-Werkstatt** IV–X, 3.–6. Kl, F, B  
Warum sprechen alle vom Klimawandel? Was ist überhaupt »Klima«? Welches Klima haben wir hier bei uns? Was kann sich für Pflanzen, Tiere und Menschen ändern? Gemeinsam wollen wir z.T. mit kleinen Experimenten Begriffe wie Treibhausgase, Anstieg des Meeresspiegels, Korallensterben verstehen lernen und Ideen sammeln, wie ihr zu Hause und in der Schule aktiv werden könnt.

*Hinweis:* Es entstehen zusätzliche Materialkosten von 0,50 € pro Schüler.





**Pflanzen und Tiere in unserer Nachbarschaft** 3.–6. Kl, F, B



## 1. Geheimnisvolle Wasserwelten III–X

Wer weiß, dass Teiche und Bäche vielen Tieren nur als Kinderstube dienen, bevor sie als fertige Frösche, Libellen oder Eintagsfliegen das Wasser verlassen? Wir keschern, drehen Steine um, beobachten die Wassertiere und erforschen wie sie atmen und sich im Wasser fortbewegen. Ist Wasser nur für diese Tiere lebensnotwendig? (Gummistiefel sind erforderlich)



## 2. Aus der Vogel-Perspektive III–X

Vögel sind faszinierend und mit etwas Geduld gut zu beobachten. Die Rieselfelder bieten vielen, auch seltenen Vogelarten Nahrung, Nistmöglichkeiten und Schutz. Durch kleine Beobachtungsaufgaben und Experimente erkunden wir verschiedene Vogel-Perspektiven. Was erleben Vögel unterwegs in ferneren Ländern? (Wenn vorhanden, bitte Ferngläser mitbringen)



## 3. Spinnenbein und Schneckenschleim IV–X

Viele Menschen ekeln sich vor Spinnen und Schnecken. Wenn wir diese Tiere aber genauer unter die Lupe nehmen, erfahren wir Eindrucksvolles über ihre Artenvielfalt und Lebensweise. Wir erforschen u.a. kunstvolle Netze, Rettungsleinen, Beinbehaarung, Raspelzungen, Atemlöcher und Klebstoffe. Gibt es auch noch andere spannende Wiesentiere?



## 4. Natur: wild und vielfältig IV–X

Welche Wildtiere und -pflanzen gibt es in unserer Nachbarschaft? Woher kommen sie? An welche »Nischen« haben sie sich angepasst? Sind sie für uns nützlich? Am Beispiel von Wildkräutern und Wildbienen erkunden wir, wie Pflanzen und Tiere sich »ihren« Lebensraum erobern.

**Weitere Angebote:** Familienaktionen, Werkstattkurse für Kinder, Kindergeburtstage, naturkundliche Exkursionen, Vorträge und Praxisseminare finden Sie im Internet unter: [www.biostation-gt-bi.de](http://www.biostation-gt-bi.de)

## »Natur live« –

**für SchülerInnen weiterführender Schulen** III–X, 7.–13. Kl, B

Erkundung von ausgewählten Ökosystemen als praxisnahe Ergänzung zum Biologieunterricht. Tiere und Pflanzen verschiedener Lebensräume kennen lernen, ökologische Zusammenhänge begreifen, Natur schützen, verantwortungsbewusst und zukunftsfähig handeln.

### 1. Ökosystem Bach – Tiere und Pflanzen und ihre Anpassungen an den Lebensraum Wasser

Biologische Bachuntersuchung, Gewässergütebestimmung. Wasser als Lebensgrundlage, Trink- und Abwasserkreislauf, Veränderungen eines Lebensraumes durch den Menschen.

### 2. Ökosystem Wald – von den Wurzeln bis in die Wipfel

Vielfalt der Pflanzen- und Tierarten in den Stockwerken des Waldes. Produzenten, Konsumenten, Destruenten, Stoff- und Energiekreisläufe. Der Wald als CO<sub>2</sub>-Senke.

### 3. Rieselfelder Windel – Von der Industrie- zur Natur-Landschaft

Ein Beispiel für die Umgestaltung der Landschaft durch den Menschen. Vielfalt an Lebensräumen (Gewässer, Schilfröhricht, Grünland, Gehölze). Vielfalt an interessanten und gefährdeten Pflanzen und Tieren. Natur- und Artenschutz. Flächenverbrauch und Landschaftszerschneidung (Straßenbau in der Nachbarschaft).

## Kosten:

Kinder im Kindergartenalter [2 h]: 2,- € / Kind [mind. 30 €]  
SchülerInnen [3 h]: 3,- € / SchülerIn [mind. 45 €]

## Familienaktionen

für Kindergartengruppen  
[1,5–2 h]: 4,- € / Familie [mind. 30 €]  
für Schulklassen [2 h]: 6,- € / Familie [mind. 45 €]

Anschließende Nutzung der Feuerstelle für Picknick,  
Stockbrot: Aufpreis 20,- € pro h



## Biologische Station Kreis Paderborn–Senne e.V.

Biologische Station Kreis Paderborn–Senne e.V.

Junkernallee 20, 33161 Hövelhof

fon [052 57] 94 09 05, fax [052 57] 94 05 06

e-mail [andrea.drechsler@bs-paderborn-senne.de](mailto:andrea.drechsler@bs-paderborn-senne.de)

web [www.bs-paderborn-senne.de](http://www.bs-paderborn-senne.de)



# Biologische STATION

## Kreis Paderborn | Senne

**Ansprechpartner:**

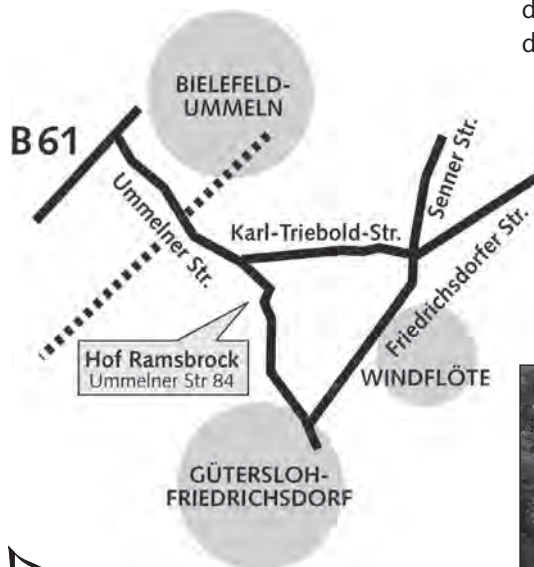
Andrea Drechsler

Frank Ahnfeldt

Die *Biologische Station Kreis Paderborn-Senne* übernimmt in der Sennelandschaft sowie im gesamten Kreisgebiet Paderborn die wissenschaftliche und praktische Betreuung von Naturschutzgebieten. Die Erfassung und Bewertung von Pflanzen- und Tierbeständen, die Erhaltung alter Haustierrassen für die Landschaftspflege sowie

die Information von interessierten Besuchern sind weitere Projekte der Station.

Im Bielefelder Süden wird in Kooperation mit der Schäferei der Forstverwaltung Bethel und der Stadt Bielefeld eine Wanderschafherde zur Pflege von Heideflächen und anderen wertvollen Lebensräumen eingesetzt. Während der Lammzeit [Februar bis April] sind die Tiere auf dem Landschaftspflegehof Ramsbrock in Bielefeld-Senne untergebracht. Die Hofanlage Ramsbrock mit den umliegenden Wald- und Grünlandflächen sowie die Beweidungsflächen der Schafherde zwischen Lämershagen und Bielefeld-Senne eignen sich gut für Naturerlebnis-Angebote.



Hof Ramsbrock,  
Schafstall



## Gruppenangebote

Im Rahmen des Schafbeweidungsprojektes bietet die Biologische Station ab März praxisnahen Unterricht für Schulklassen und Jugendgruppen an.

Eine Wanderschafherde mit Coburger Fuchschafen bietet seit 1995 einen gewohnten Anblick im Bielefelder Süden. Der Schäfer durchzieht ganzjährig mit seiner Herde Offenland-Biotop vom Teutoburger Wald bis in die Senne hinein. Warum er dies tut und viele andere Fragen beantwortet der Schäfer zusammen mit der Biologischen Station. Inhalte des Umweltbildungsprogramms:

### Das Leben der Schafe im Laufe des Jahres III–IX, 1.–10. Kl

Hier wird der Arbeitsalltag eines Wanderschäfers mit seinen Tieren anschaulich vermittelt. Eine kleine Broschüre mit Text und leichten Aufgaben zum Thema bietet den Schülern die Möglichkeit, das Gelernte zu wiederholen. Sie kann auch zur Nachbearbeitung genutzt werden.

### Pflanzen und Tiere auf den Weideflächen III–IX, 1.–10. Kl

Viele Pflanzen und Tiere sind speziell an die Beweidung angepasst. Diese Arten müssen mit Hilfe der Unterrichtsmaterialien gefunden und ihre Anpassung erkannt werden.

Im Winter können die Schafe während ihrer Lammzeit auch in den Schafställen am Schillingshof in Bielefeld-Senne besucht werden. Dieses Angebot richtet sich auch an Kindergärten. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Beitrag für Arbeitsmaterialien: 2,50 € pro TeilnehmerIn

### Weitere Angebote

Die *Biologische Station Kreis Paderborn-Senne* gibt ein jährliches Veranstaltungsprogramm mit naturkundlichen Wanderungen und biologischen Exkursionen heraus, das über die Geschäftsstelle zu beziehen oder jederzeit unter [www.bs-paderborn-senne.de](http://www.bs-paderborn-senne.de) einzusehen ist. Auf Anfrage können für Gruppen Führungen durch Naturschutzgebiete vereinbart werden.

## Gruppenangebote



**Dauer:**  
ca. 2 h

**Anmeldung:**  
Andrea  
Drechsler



**BUND-Kreisgruppe Bielefeld**

Umweltzentrum Bielefeld  
 August-Bebel-Straße 16–18  
 33602 Bielefeld  
 e-mail service@bund-bielefeld.de  
 web www.bund-bielefeld.de

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) ist mit ca. 375.000 Mitgliedern bundesweit einer der größten Naturschutzverbände. Wir kümmern uns schwerpunktmäßig um

- Energiepolitik
- Naturschutzpolitik (z.B. Naturschutzgebiete, Nationalparks)
- Verkehrspolitik
- Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Chemiepolitik der deutschen Konzerne

Der BUND informiert die Öffentlichkeit über geplante (Groß-)Projekte oder Gesetze, aber auch über kleine, feine Projekte von Freunden der Erde.

Der BUND untergliedert sich in Landesverbände. Bielefeld gehört zum BUND NRW e.V., der in fast allen Kreisen und kreisfreien Städten eine Kreisgruppe hat. Dort kooperieren interessierte Umweltschützer mit lokalen Bürgerinitiativen, anderen

Verbänden, arbeiten in politischen Gremien mit und sorgen für mehr Transparenz in Politik und Verwaltung.

Die BUND-Kreisgruppe Bielefeld gibt es seit 1981.

Der BUND in Bielefeld will:

- die Natur- und Umweltgüter in unserer Stadt durch hartnäckige Lobbyarbeit schützen,
- den Flächenverbrauch der wachsenden Großstadt verringern helfen,
- die Lebensqualität in Bielefeld verbessern,
- die Bielefelder Bürger und Bürgerinnen über die regionale und überregionale Umweltsituation informieren,
- selber Hand anlegen, um wertvolle Lebensräume in Bielefeld zu erhalten.

Mitmachen kann jede, die und jeder, der unsere Ziele teilt, egal ob BUND-Mitglied oder nicht. Alle Arbeitsgruppen und das regelmäßige Kreisgruppentreffen sind offen. Vor allem beim Kreisgruppentreffen kann man sich über unsere aktuelle Arbeit und Themen im Überblick informieren oder auch selbst Vorschläge einbringen.

Der BUND in Bielefeld trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Umweltzentrum Bielefeld, August-Bebel-Straße 16–18.



Foto: Arnt Becker

**Fledermausforscherwerkstatt** I–XII, 2.–4. Kl

In der Fledermausforscherwerkstatt in Zusammenarbeit mit der Gesamtschule Stieghorst können die Schülerinnen und Schüler über einen Film und eine Powerpointpräsentation nicht nur viel Wissenswertes über die Koblode der Nacht erfahren, sondern auch eine lebende Fledermaus beobachten, füttern und in die Hand nehmen, was die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis macht. Die Schülerinnen und Schüler werden selbst zu kleinen Fledermausforschern, die wiegen, messen und die Temperatur beim Aufwachen verfolgen.

**Gewässerlabor** I–XII, 2.–4. Kl

Im Gewässerlabor, das in Zusammenarbeit mit der Gesamtschule Stieghorst angeboten wird, werden die Schülerinnen und Schüler selbst zu Forschern, die die Wasserqualität bzw. Gewässergüte des Baderbachs bestimmen. Nach einer kleinen Einführung werden zunächst am nahegelegenen Baderbach die dort lebenden Tiere gesucht. Im Labor können diese dann mit Stereolupe und Mikroskop untersucht und bestimmt werden.

Mit einer einfachen Bestimmungshilfe gelingt es den SchülerInnen dann selbst anhand der Tiere die Wassergüte zu ermitteln.

**Ort:** jeweils Gesamtschule Stieghorst

**Leitung:** Bernd Meier-Lammering, Telefon [0521] 5 57 39 03, bernd.meier-lammering@bund.net



**Dauer**  
2–3 h  
**Kosten**  
1,50 €  
/SchülerIn



**Dauer**  
2–3 h  
**Kosten**  
1,50 €  
/SchülerIn

## Förderkreis Lernort Natur

Eine Initiative der Kreisjägerschaften  
[www.ljv-nrw.org/kjsbi/212biele.htm](http://www.ljv-nrw.org/kjsbi/212biele.htm)



### Ansprechpartner:

Kreisjägerschaft Hubertus Bi e.V.  
Lothar Pollmann  
fon [0521] 49 19 37  
fax [0521] 49 42 046  
e-mail [rollende.waldschule.bi@gmx.de](mailto:rollende.waldschule.bi@gmx.de)

Lernort Natur ist eine Initiative der Jäger in NRW, an der sieben Kreisjägerschaften in Ostwestfalen/Lippe beteiligt sind.

Das Projekt *Lernort Natur* dient der Erziehung und Weiterbildung im Bereich der Natur und des Landschaftsschutzes. Der Förderkreis will die Idee allen Bevölkerungskreisen und insbesondere Kindern und Jugendlichen näher bringen. Speziell in den Schulen und in den Lehrerkollegien sollen wertvolle Grundlagen zu Natur und Umwelt unter besonderer Beachtung der freilebenden Tierwelt durch die Jäger vermittelt werden. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem Wald mit seiner heimischen Tier- und Pflanzenwelt.

Die heutige Bevölkerung in den Ballungsräumen hat durch ihre



Die rollende Waldschule vom Lernort Natur!

moderne Lebensweise eine große Distanz zu ihrer natürlichen Umgebung. Durch besonders geschulte Jäger, die in den Schulen mit geeigneten Unterrichtsmaterialien das notwendige Wissen vermitteln, soll diese Lücke geschlossen werden

### »Rollende Waldschule«

I–XII, 1.–4. Kl, B



Die Rollende Waldschule kommt auf Ihren Wunsch bei jedem Wetter in Ihre Schule oder Ihren Kindergarten. Sie ist mit vielen Materialien ausgestattet. Da finden sich z.B. eigens präparierte heimische Tiere, getestet für Lehr- und Forschungszwecke, Tastkästen, Baumscheiben, Felle und Geweihe zum Anfassen. Je nach Wunsch wird der Schwerpunkt der Veranstaltung auf von Ihnen gewünschte Tiergruppen gelegt und kann somit Ihren Sachkunde-Unterricht in den Klassen 1–4 optimal unterstützen.

## Sonntagsschule im Tierpark Olderdissen



### Ansprechpartnerin:

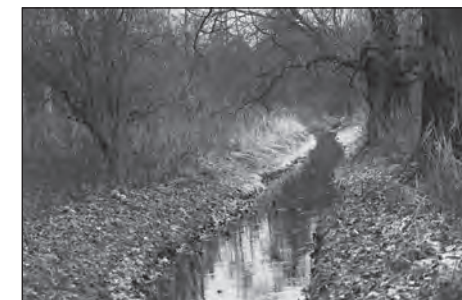
Karin Günther  
fon [05 21] 45 40 45  
fax [05 21] 45 40 74  
e-mail [14karinguenther@gmx.de](mailto:14karinguenther@gmx.de)

### Sonntagsschule im Tierpark Olderdissen I–XII, 6–12 J



Die Sonntagsschule in Olderdissen richtet sich an Schulkinder bis ca. 12 Jahre, denen die Natur in Wald und Gewässern nahe gebracht werden soll.

Mit praktischen Übungen werden die Kinder an Spurenlesen, Tierstimmen lauschen und erkennen, Pflanzen- und Tierbeobachtungen herangeführt. Gleichzeitig wird ihnen auch der Umgang mit optischen Geräten vermittelt. Anhand von Präparaten aus der heimischen Tierwelt werden Lebensraumkenntnisse vermittelt und Verhaltensweisen der Tiere erklärt, so dass die Kinder sich selbstständig und verantwortungsvoll mit der sie umgebenden Natur auseinandersetzen können.



Die Sonntagsschule bietet ferner Führungen durch den Tierpark Olderdissen und über den Waldlehrpfad an.  
**Treffpunkt:** Meyerhofplatz, Sitzplätze hinter dem Wisentgehege  
**Dauer:** sonntags von 10–11 Uhr

### Termine und Themen:

**30.01.2011**  
Der Fledermausexperte berichtet von seinen Pflügetieren  
**13.02.2011**  
Der Biber und der Bisam  
**13.03.2011**  
Kleine Exkursion bei Niemöllers Mühle und an der Lutter.  
*Dauer:* 2 Stunden

### An der Lutter



Wildbeobachtungen und Fährtenlesen – eine Exkursion für Kinder und Eltern [2x jährlich].

**Termine:** auf Anfrage



**Förderverein des namu**  
**Naturkunde-Museum Bielefeld**  
**Adenauerplatz 2, 33602 Bielefeld**  
**www.namu-ev.de**

Informationen zum Förderverein:  
 Dr. Isolde Wrazidlo, Leiterin des namu  
 fon 51-2483  
 e-mail isolde.wrazidlo@bielefeld.de

Information und Buchung von  
 Veranstaltungen:  
 fon [05 21] 51-67 34  
 fax [05 21] 51-24 90

**Öffnungszeiten:** Mittwoch  
 bis Sonntag, 10–17 Uhr  
 und nach Vereinbarung



Mit der Stadtbahn über die  
 Haltestellen Landgericht [Linien 1, 2]  
 und Adenauerplatz [Linie 1] zum namu.



Das namu im Spiegel'schen Hof [Kreuzstr. 20]

**Lernen und Erleben**

Das Naturkunde-Museum Bielefeld – namu – macht sich stark für ein ganzheitliches Lernen und begreift sich als Agenda-Museum. Nachhaltigkeit ist das Schlüsselwort, an dem sich die konzeptionelle Arbeit orientiert. Das namu, beheimatet im alten Spiegel'schen Hof, ist ein Ort der Vergangenheit mit dem Blick für die Zukunft.

Der Förderverein unterstützt das namu bei seinen traditionellen Aufgaben – Sammeln, Bewahren und Forschen – sowie bei der Verwirklichung von Ausstellungen und museums-pädagogischen Veranstaltungen.

Veranstaltungsort ist das Naturkunde-Museum im Spiegel'schen Hof, Kreuzstraße 20, das Verwaltungsgebäude, Adenauerplatz 2 und das Grüne Haus an der Sparrenburg.

**Weitere Angebote:** Kindergeburtstag, Familien-Aktionen, Workshops für Kinder und Erwachsene.

**Gruppenangebote für Schulklassen**

**Zukunft gestalten macht Spaß!** I–XII 3.–10. Kl  
*Dauerausstellung »ausSterben – überLeben«*  
 Geiz ist geil; Geht nicht, gib'ts nicht; Aus Liebe zum Tier oder Gib Gas, ich will Spaß? Hinter diesen bekannten Werbeslogans verbergen sich Themenräume, die aktuelle Fragen des 21. Jahrhunderts aus den Bereichen Artensterben und Artenvielfalt aufzeigen. Schulklassen der 3.–10. Jahrgangsstufen können die Ausstellung in einer handlungsorientierten Entdeckungsreise mit Forscheraufträgen, Regieanweisungen und Themenkisten erkunden. Für die 3. bis 5. Klassen werden die Themen anhand von 6 Tieren beispielhaft erarbeitet. Es sind: der Eisbär, die Fledermaus, der Tiger, der Braunbär, der Pinguin und der Nautilus.

**Erlebnisraum Wald** I–XII, 1.–6. Kl  
 In diese geheimnisvolle Lebenswelt gilt es hautnah einzutauchen, sie zu entdecken und mit allen Sinnen zu erfahren. Forschen, Beobachten und Spielen in der freien Natur macht Kindern Spaß und fördert soziale Kompetenzen.

**Fliegen wie ein Vogel** I–XII, 2.–5. Kl  
 Warum können viele Tiere und vom Menschen gebaute Flugzeuge fliegen? Dieser Frage kann mit erstaunlichen Experimenten auf den Grund gegangen werden. Natürlich wird auch ein funktionierendes »Flugzeug« gebaut.

**Einigeln oder verreisen? – Wie sich Tiere auf den Winter vorbereiten und die kalte Jahreszeit überstehen**  
 XI–II, 2.–5. Kl  
 Warum machen manche Tiere Winterschlaf, warum bleiben andere wach? Friert der Regenwurm im Winter? Bekommen Enten kalte Füße? Im namu erhalten die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe kleiner Experimente zur Kältestarre, Suchaufträgen und Spielen im Freiland Antworten auf diese Fragen. Bitte mitbringen: 1 Schuhkarton und 1 Plastiktüte pro Person.



**Dauer**  
 ca. 2,5 h  
**Kosten**  
 40 €  
 plus 1,50 €  
 Eintritt

**Ort:** namu,  
 Spiegelshof



**Dauer** 2 h  
**Kosten**  
 45 €



**Dauer** 2 h  
**Kosten**  
 35 €



**Dauer** 2 h  
**Kosten**  
 35 €



**Dauer**  
2 h  
**Kosten**  
45 €

**Gewässerforscher aufgepasst** V–IX, 2.–8. Kl  
Was erzählen Egel, Libellenlarven und Co über ihren Lebensraum und die Qualität eines Gewässers? Mit Kescher und Becherlupe wird das Element Wasser untersucht und bringt erstaunliche Erkenntnisse. Bitte Gummistiefel nicht vergessen!



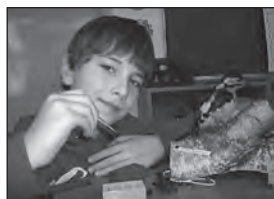
**Dauer** 2/3 h  
**Kosten**  
35/45 €

**Papierschöpfen** I–XII, ab 3. Kl  
In unserer kleinen Papierwerkstatt wird mit ganz einfachen Mitteln umweltfreundliches Papier hergestellt. Durch die Verwendung sehr unterschiedlicher Materialien entstehen schöne kreative Geschenke und sogar kleine Kunstwerke.



**Dauer**  
3 h  
**Kosten**  
90 €

**Die Bionik – ForscherWerkstatt**  
I–XII, 3.–5. Kl



In der ForscherWerkstatt »Schatzkammer Natur« wird den Ingenieurleistungen der Natur und deren technische Umsetzung aufgespürt. An zehn Lernstationen wird experimentiert, geforscht und gespielt und zum Beispiel der Frage nachgegangen: Was haben ein Fallschirm und eine Pustefluhle gemeinsam? Die Veranstaltung wird von zwei Museumspädagoginnen/-pädagogen betreut.



**Dauer**  
3 h  
**Kosten**  
90 €

**Ein Bär im Teutoburger Wald?** I–XII, 3.–5. Kl  
Braunbären streifen gern durch ausgedehnte Laub- und Nadelwälder. Sie fressen was ihnen vor die Schnauze kommt: Beeren, Gräser, Nüsse, Fisch, Wurzeln oder Säugetiere und verbringen mehr als ein halbes Leben mit Schlafen. Ob der Teutoburger Wald ein geeigneter Lebensraum für Bären ist, können die kleinen Bären-Experten sicherlich nach der Veranstaltung beantworten. Die Veranstaltung wird von zwei Museumspädagoginnen/-pädagogen betreut.

**Eiszeit** I–XII, 3.–6. Kl

Gab es in Bielefeld und Umgebung früher Mammuts? Wie kalt war es damals und was unterscheidet einen Neanderthaler von einem Homo sapiens? Diese und noch viele weitere Fragen werden in einem Lernzirkel von den Schülerinnen und Schülern im Team bearbeitet. An einigen Stationen geht es um Geschicklichkeit und Schnelligkeit – an anderen um Geduld und Aufmerksamkeit.

**Energieverbrauch und Klima** I–XII, ab 4. Kl

Mit Experimenten und Spielen gehen die Schülerinnen und Schüler über handlungsorientierte Lernstationen dem Zusammenhang zwischen Klimawandel und Energieverbrauch auf den Grund. Die Veranstaltung wird von zwei Museumspädagoginnen/-pädagogen betreut.

**Gesteine erzählen ihre Geschichte** I–XII, 4.–6. Kl

Wie entstehen Gesteine und was wird aus ihnen, wenn sie einmal »in Bewegung« geraten? Entstehen alle Gesteine auf die gleiche Weise? Einfache geologische Untersuchungen und Experimente geben Antworten auf diese Fragen. Ergänzend eröffnet die umfangreiche Sammlung des namu einen spannenden Einblick in die Welt der Fossilien und Gesteine.

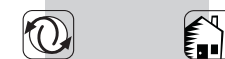
**Im Ozean der Luft** I–XII, 5.–7. Kl

Luft ist fast überall und dennoch nehmen wir sie kaum wahr – obgleich wir sie dauernd ein- und ausatmen. Ohne Luft gäbe es kein Wetter. Wir werden uns die Luft mit verblüffenden Experimenten bewusster machen.

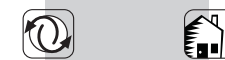


**MuseumMobil**

Die Kosten für eine 2-stündige Veranstaltung außerhalb des Museum betragen 45 Euro, 3-stündige Veranstaltungen 55 Euro.



**Dauer** 2 h  
**Kosten**  
35 € plus  
1,50 €  
Eintritt



**Dauer** 3 h  
**Kosten**  
90 €



**Dauer** 3 h  
**Kosten**  
45 €



**Dauer**  
2 h  
**Kosten** 35 €



**Dauer**  
4 h  
**Kosten**  
125 €  
plus 2,50 €  
Material

**Erlebbares Mittelalter** IV–X, 5.–10. Kl  
10 handwerkliche Lern-Stationen an der namu Außenstelle im »Grünen Haus« neben der Sparrenburg.

Eine interdisziplinäre Reise von der Geschichte über die Physik bis zur Ökologie. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren mittelalterliche Tagesabläufe ohne Einsatz von Strom und Maschinen. Zu den »begreifbaren« Themen gehören unter anderem: Weben, Kaltschmieden, archimedische Technik, Filzen, Töpfern, Nahrungszubereitung, Papierherstellung und Schreiben mit Federkielen. Die Veranstaltung wird von zwei Museumspädagogen/-pädagoginnen betreut.



### Gruppenangebote für Kindergärten



**Dauer**  
2 h  
**Kosten**  
45 €

**Erlebnisraum Wald und Wiese** I–XII, 5.–6. J, KG  
In diese zwei geheimnisvolle Welten gilt es hautnah einzutauchen, sie zu entdecken und mit allen Sinnen zu erfahren. Forschen, Beobachten und Spielen in der freien Natur macht Kindern Spaß und fördert soziale Kompetenzen.  
*Teilnehmer:* max. 16 Kinder



**Dauer**  
1,5 h  
**Kosten**  
30 €

**Bärenkinder** I–XII, KG  
Lars, den kleinen Eisbären, kennt jedes Kind. Es gibt noch viele andere Bären Geschichten. Kita-Kinder lernen das Leben der Bären kennen, besuchen die Ausstellung im namu, spielen, basteln und malen.  
*Teilnehmer:* max. 12 Kinder

**Kleine Feuerforscher gesucht!** I–XII, 5.–6. J, KG  
Experimente rund um ein« heißes Thema«. Was braucht ein Feuer für »Zutaten«, um zu brennen? Was passiert dabei und was brennt überhaupt? Wie kann man Feuer löschen? Diese und weitere Fragen werden die Vorschulkinder mit Hilfe kleiner Versuche selbst beantworten können!  
Bitte mitbringen: pro Kind eine Kerze mit Untersetzer.  
*Teilnehmer:* max. 12 Kinder



**Anna und das Eichhörnchen** I–XII, KG  
Anna und das Eichhörnchen ist eine märchenhafte Mitmach-Geschichte für Vorschulkinder. Hier erfahren die Kinder vieles über Bäume, Holz, Baumfrüchte und Blätter. Verschiedene Aktionen zum Mitmachen sorgen für Spaß und Verständnis.

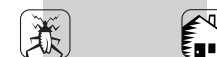
**Der Gartenrotschwanz – Vogel des Jahres 2011**  
I–XII, 5.–6. J, KG  
Der Naturschutzbund (NABU) Deutschland ruft jedes Jahr einen »Vogel des Jahres« aus – als Stellvertreter für besonders bedrohte Vogelarten. Die Kinder werden ganzheitlich über Bewegungs-, Buchstaben- und Zahlenspiele, Puzzle, Mitmachgeschichten, Musik, u.a.m. an die Umwelt- und Artenschutzthematik heran geführt. So lernen sie exemplarisch einen Vogel kennen, seine Lebensweise und seine Verbindung mit dem Menschen.  
*Teilnehmer:* max. 12 Kinder



**Dauer**  
1,5 h  
**Kosten**  
30 €



**Dauer** 2 h  
**Kosten**  
35 €



**Dauer**  
2 h  
**Kosten**  
45 €



## – Buchungsf formular –

**Bitte kopieren, ausfüllen und direkt an den von Ihnen gewählten Veranstalter senden.**

Formular auch als Download verfügbar unter: [www.bielefelder-naturschule.de](http://www.bielefelder-naturschule.de)

Ich möchte mit einer Gruppe an einem Veranstaltungsangebot der *Bielefelder NaturSchule* teilnehmen:

**Anmelder:**

Name, Vorname:

\_\_\_\_\_ [z.B. Gruppenleiter/in, Lehrer/in, Erzieher/in]

Anschrift:

\_\_\_\_\_ [Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort]

Telefon

Fax

\_\_\_\_\_

**Name der Institution:** [z.B. Schule, Kindergarten, KiTa, Verein, Kindergruppe]

Anschrift:

\_\_\_\_\_

Telefon/Fax:

\_\_\_\_\_

Name der Gruppe [Klasse, Kinder- oder Vereinsgruppe]:

Teilnehmerzahl:

Alter der Teilnehmer [ca.]:

**Veranstalter:**

Name:

\_\_\_\_\_

Anschrift:

**Veranstaltung:**

Titel:

\_\_\_\_\_ Datum/evtl. Ersatztermin:

Veranstaltungsdauer [lt. Programm]:

Die Verfahrensbestimmungen der *Bielefelder NaturSchule* erkenne ich an, ebenso dass bei Unfällen weder die Bielefelder NaturSchule, noch der Veranstalter oder die Stiftung der Sparkasse Bielefeld haftet. Die Aufsichtspflicht obliegt den Begleitpersonen des Anmelders [Gruppenleiter/in, Erzieher/in etc.].

Bielefeld, den

\_\_\_\_\_ Unterschrift

*Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung der Sparkasse Bielefeld.*

## Gut Wilhelmsdorf



### Gut Wilhelmsdorf

Berger & Schumacher GbR  
Verler Str. 258, 33689 Bielefeld

fon [05205] 95 07 60  
fax [05205] 95 07 62  
e-mail info@gut-wilhelmsdorf.de  
web www.gut-wilhelmsdorf.de

### Ansprechpartner:

Johannes Berger  
Dr. Ulrich Schumacher

### Gut Wilhelmsdorf: eine runde Sache...

Seit 1995 wird der Betrieb, eine ehemalige Arbeiterkolonie der Von Bodelschwinghschen Anstalten, nach Bioland-Richtlinien bewirtschaftet. Das bedeutet: keine Pestizide, hauptsächlich wirtschaftseigene Düngemittel, eigene Futtererzeugung, artgerechte Tierhaltung mit viel Weidegang und Stroh im Stall. Von den 310 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche sind 210 ha Ackerflächen; hier werden in einer vielfältigen Fruchtfolge Kleegras, Mais, Roggen, Triticale, Sommergerste, Lupinen und Kartoffeln

angebaut. 100 ha sind reine Wiesen und Weiden für die 150 Kühe und die Jungrinder. Mit der Biogasanlage erzeugen wir mit Hilfe von zwei Blockheizkraftwerken [170 kW] Strom und Wärme aus Mist, Gülle und Pflanzenresten.

### ...mit unverfälschter ökologischer Frischmilcherzeugung

Seit 1998 betreiben wir eine Hofmolkerei. Hier wird unsere mit größter Sorgfalt gewonnene Milch schonend pasteurisiert und Naturjoghurt hergestellt. Die Produkte werden in der Region an Kindergärten, Privathaushalte und Großküchen ausgeliefert. Der Hofladen bietet zusätzlich an sechs Tagen in der Woche ein umfassendes Naturkostsortiment an.

### Anfahrt mit dem ÖPNV:

**Bahn:** Vom Hbf Bielefeld mit der Regionalbahn in Richtung Paderborn bis Bielefeld-Sennestadt [Krackser Bahnhof], dort links bis zur Ampel, an dieser rechts in die Verler Straße nach Eckardtshiem [ca. 20 min Fußweg].

**Fahrrad von Bielefeld:** Vom Südring in die Windelsbleicher Straße, in Windelsbleiche geradeaus in die Wilhelmsdorfer Straße, am Ende rechts zum Hof.

**Auto:** Von der Autobahn A2 Abfahrt Bielefeld-Sennestadt [26] in Richtung Paderborn, sofort rechts in die Verler Straße, nach ca. 4 km rechts zum Gut Wilhelmsdorf [Bioland-Schild].

## Gruppenangebote



Das Gut Wilhelmsdorf liegt südlich des Teutoburger Waldes in der Bielefelder Senne in der Ortschaft Eckardtshiem. Die Böden sind sandig und es regnet häufig. Ideale Voraussetzungen für die Milchviehhaltung mit viel Weidegang.

**Bioland**  
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

»Warum kauen Kühe immer Kaugummi?«  
– Biomilcherzeugung von der Weide bis in die Flasche  
I–XII, KG, 1.–13. Kl

Die Kinder erfahren in altersgerechter Form etwas über moderne ökologische Milcherzeugung. Sie haben dabei direkten Kontakt zu den Tieren und sehen die heute übliche Technik im laufenden Betrieb. In einem Schulungsraum kann ein Lehrfilm gezeigt werden, der von der Erzeugung über die Verarbeitung bis hin zum gesundheitlichen Wert in der Ernährung viele Informationen zum Thema Milch gibt. Auch Unterrichtsmaterial für die Klassen 3 bis 6 steht zur Verfügung.

Für die Kinder besteht auch die Möglichkeit, an Biergartentischen ein mitgebrachtes Frühstück einzunehmen [je nach Wetterlage drinnen oder draußen]. Wilhelmsdorfer Milch gibt es kostenlos dazu.

Nach der Führung können Rasen- oder Waldspiele auf dem umliegenden Gelände gemacht werden.

**Dauer:** 1–2 Stunden [je nach Alter]

**Kosten:** 2,50 € je Teilnehmer [Kindergartenkinder 1,– €]





### Bauernhof als Klassenzimmer – Landwirtschaft macht Schule

Unter diesem Motto möchte der *Landwirtschaftliche Kreisverband Bielefeld* Schulklassen Einblicke in das Leben und Arbeiten auf dem Lande und den Weg der Nahrungsmittel von Stall und Feld bis auf den Tisch geben.

Welches Kind weiß heute auf Anhieb zu sagen, woher die Milch, das Fleisch oder der Zucker kommen? Die bäuerliche Arbeitswelt ist ihnen häufig fremd, das Wissen um ökologische Zusammenhänge und über die Herkunft der Lebensmittel wenig bekannt.

Wie unsere Grundnahrungsmittel erzeugt werden, wie die täglichen Arbeiten auf dem Hof ablaufen, welche jahreszeitlichen Unterschiede es bei den Arbeiten gibt, wie die Äcker bewirtschaftet werden – all dieses können die Schüler auf einem Bauernhof erfahren. Wir meinen, noch einprägsamer, lebendiger und nachhaltiger als der Unterricht ist es für

Kinder und Jugendliche, wenn Landwirtschaft und Ernährung

### Ansprechpartner:

*Heinrich Dingerdissen*  
Dingerdisser Str. 91  
33699 Bielefeld  
fon [052 02] 8 00 81  
fax [052 02] 8 22 76  
mobil [0170] 5 73 57 52  
kontakt@bauernhof-dingerdissen.de  
www.bauernhof-dingerdissen.de

*Westfälisch-Lippischer  
Landwirtschaftsverband*  
Rita Rehring  
Öffentlichkeitsarbeit in Ostwestfalen  
Ravensberger Str. 6  
32051 Herford  
fon [052 21] 18 02 50  
fax [052 21] 18 02 62  
e-mail rita.rehring@wlv.de

[be]greifbar sind und hautnah miterlebt werden können. Die Bandbreite reicht von Ackerbau über Tierhaltung [Kühe, Schweine, Hühner, Pferde] bis zu Bereichen wie Direktvermarktung, alternative Energien oder nachwachsende Rohstoffe. Neben dem Schwerpunkt »Bauernhof« beziehen wir Bereiche mit ein, die der Landwirtschaft vor- und nachgelagert sind [wie beispielsweise Verarbeitungs- und Vermarktungseinrichtungen, Untersuchungs- und Forschungsanstalten], um Gesamtzusammenhänge deutlich zu machen.



*Schulklasse mit  
Schutzkleidung in  
einem Milchvieh-  
betrieb*

Lehrerinnen und Lehrer sind herzlich eingeladen, mit ihren Schulklassen Bielefelder Betriebe zu besuchen. Zwölf bäuerliche Familien öffnen ihre Höfe für Schulklassen oder Kindergärten [siehe Liste auf den folgenden Seiten]. Unterrichtsmaterial zur Vorbereitung des Bauernhofbesuches wird Ihnen gern vorher zugesandt.

Schulen, die Interesse haben, mit einer Klasse einen Bauernhof zu besuchen, können sich melden beim Vorsitzenden des Öffentlichkeitsausschusses des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Bielefeld, Heinrich Dingerdissen, oder beim Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband, Öffentlichkeitsarbeit in Ostwestfalen.

### Dialog Landwirtschaft und Schule

Die Landwirtschaft in Bielefeld hat sich zum Ziel gesetzt, den Dialog mit den

Schulen über den Lehrplan hinaus zu vertiefen:

- Verbindung von theoretischer Vorarbeit im Unterricht und praktischer Erfahrung auf dem Bauernhof
- Diskussion über die gesamtwirtschaftliche Funktion der Landwirtschaft und ihre Bedeutung für die Zukunft
- gründliche inhaltliche Vorbereitung und reflektierende Nachbereitung im Unterricht.

Landwirtschaft macht Schule für:

- Kindergartengruppen
- Schulklassen der Primarstufe sowie der Sekundarstufe I und II
- Projektarbeiten in der Oberstufe
- sonstige Kinder- und Jugendgruppen



1.–12. Kl,  
KG, B  
auch für  
Behinderte  
geeignet

Dauer  
3–4 h

Kosten  
35 €  
je Gruppe

Die Hof-  
führungen  
können  
ganzjährig  
gebucht  
werden.

[Anfahrt per  
Buslinie [L],  
Haltestelle]

## Offene Hof- und Stalltore

Landwirtschaft zum Anfassen – Bauernhöfe zum Besuchen:

### Bentkämper, Axel

Im Heidegrund 20  
33659 Bielefeld  
fon [052 05] 7 21 32  
• Milchviehhaltung  
• Maislabyrinth  
*L 37, Heidegrundweg*

### Dallmann-Höke, Jobst

Vilsendorfer Str. 219  
33739 Bielefeld  
fon [05 21] 8 14 34  
• Milchviehhaltung  
• Ackerbau, Zuckerrüben  
*L 155, 156, Laarer Str.*

### Dingerdissen, Heinrich

Dingerdisser Str. 91  
33699 Bielefeld  
fon [052 02] 8 00 81  
• Ferkelaufzucht  
• Schweinemast  
• Ackerbau, Zuckerrüben  
*L 103, 108/109, 369, Dingerdissen*

### Fischer, Friedrich-Wilhelm

Asholts Hof 1  
33649 Bielefeld  
fon [05 21] 44 23 94  
• Milchviehhaltung  
• Lohnunternehmen  
*L 28, Asholts Hof*

### Kobusch, Helmut u. Axel

Bechterdisser Str. 112  
33699 Bielefeld  
fon [052 08] 235  
• Mutterkuhhaltung  
• Schweinemast  
• Ackerbau  
*L 196, Bröninghausen Mitte  
L 103, 369, Bentruper Heide*

### Lange, Heiner

Reiherweg 19, 33659 Bielefeld  
fon [052 09] 21 49  
• Milchviehhaltung  
*L 94, Vormbrock*

### Lücking, Jürgen

Deppendorfer Str. 55  
33619 Bielefeld  
fon [05 21] 16 38 29  
• Ackerbau  
• Schweinemast  
*L 57/58+157/158, Deppen-  
dorfer Str., L 63, Arroder Weg*

### Meyer zu Stieghorst, Karl-Ludwig

Evenhausener Str. 7  
33719 Bielefeld  
fon [052 08] 229  
• Schweinemast  
• Kompostanlage  
*L 196, Bröninghausen Mitte  
L 103, 369, Bentruper Heide*

### Quakernack, Adolf Heinrich

Quakernacks Hof 1  
33647 Bielefeld  
fon [05 21] 4 08 50  
• Milchviehhaltung  
• Boxenlaufstall  
*L 28, Braakstraße*

### Schoth, Hartmut

Wilhelmsdorfer Str. 120  
33659 Bielefeld  
fon [052 09] 25 53  
• Milchviehhaltung  
*L 83, Pörtner*

### Strothlüke, Hermann

Am Reiherbach 13  
33649 Bielefeld  
fon [052 41] 64 60  
• Milchviehhaltung  
*L 95, Upmann [GT-Isselhorst]*

### Wißbrock, Siegfried

Senner Str. 211  
33659 Bielefeld  
fon [05 21] 40 11 43  
• Schweinemast  
• Spargelanbau, Erdbeeren  
*L 36, 80, Okapiweg*

Sie können sich auch direkt  
mit den Landwirten in  
Verbindung setzen.



Kinder füttern Kühe



Auch der Maschinenpark ist interessant



Woher kommt denn nur der Zucker?  
Auch dieses lernen Kinder auf dem  
Bauernhof!



Naturfreundejugend TBW  
August-Bebel-Str. 16 – 18  
33602 Bielefeld

### Ansprechpartner:

Lenja Thees

fon [05 21] 3 11 33

fax [05 21] 3 11 73

mail [info@naturfreundejugend-tbw.de](mailto:info@naturfreundejugend-tbw.de)

Andree Härtel

fon [05 21] 12 13 05

mail [brian31@freenet.de](mailto:brian31@freenet.de)

Sophie Wagner

fon [05 21] 92 01 96 36

mail [sophie@sophiewagner.de](mailto:sophie@sophiewagner.de)

[info@naturfreundejugend-tbw.de](mailto:info@naturfreundejugend-tbw.de)

[www.naturfreundejugend-tbw.de](http://www.naturfreundejugend-tbw.de)

Bei der *Naturfreundejugend* dreht sich vieles um Natur und Umwelt. Kinder und Jugendliche engagieren sich für ihre Umwelt, sind als Umweltdetektive unterwegs oder kämpfen gegen die Zerstörung unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Wir sind überzeugt davon, dass Kinder und Jugendliche nur eine lebenswerte Zukunft haben, wenn wir lernen, nachhaltig zu leben und zu wirtschaften.

Wir gehen am liebsten raus und entdecken die Natur mit allen Sinnen. Wir arbeiten in Bielefeld in zwei großen Gärten, die zum Spiel und Erlebnisort für Kinder und Jugendliche gut geeignet sind. In dem einen Garten gibt es einen Teich zum Keschern, ein Baumhaus und neben den vielen Versteckmöglichkeiten Platz für Hütten und Anregungen für vielerlei Experimente. Im angrenzenden Wald gibt es Gelegenheit viele Spiel- und Forschungsvorhaben umzusetzen. Eine Lehmhütte bietet Schutz bei Regen, der selbstgebaute Lehmofen liefert die Pizza. Im zweiten Garten gibt's viele Obstbäume und im umgebenden Wald die Gelegenheit direkt mit der Natur auf Tuchfühlung zu gehen. In beiden Gärten wird fleißig Gemüse angebaut, das dann auch geerntet und zur Mahlzeit zubereitet wird.



Unsere »**Aktion Umweltdetektiv**« spricht vor allem Kinder zwischen 8 und 12 Jahren an. Sie können ausgestattet mit Erlebnisbögen die Natur in ihrer Umgebung entdecken und so für die Umwelt und deren Schutz sensibilisiert werden.

Die *Naturfreundejugend* ist aber nicht nur im Umweltbereich tätig. So werden Völkerverständigung und Toleranz bei uns groß geschrieben, Fremdenhass und Überheblichkeit anderen Menschen gegenüber werden nicht akzeptiert. Wir schauen gern über den Tellerrand und setzen uns mit dieser Gesellschaft kritisch auseinander.

In den »Grundsätzen« der *Naturfreundejugend* heißt es u.a.: Wir wollen leben und arbeiten in einer Welt, in der die Prinzipien der Gleichberechtigung und Solidarität

*Spiele und Keschern am Bach*

die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen abgelöst haben. Wir wollen leben in einer Welt, in der die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen Vorrang erhält gegenüber der Durchsetzung ökonomischer Interessen.



## Gruppenangebote

Angeboten werden zweitägige natur- und umweltpädagogische Projekte für Schulklassen in Zusammenarbeit mit dem Verein »Spielen mit Kindern e.V.« sowie einzelne Wald-, Bach- oder Bodentage.

### Lern- und Spielprojekt Bach V–VII, 2.–4. Kl

Das Projekt findet an zwei aufeinander folgenden Tagen [montags] am Abenteuerspielplatz bzw. am nahen Schlosshofbach statt. Es werden ein Wassertest durchgeführt, Kescher und Boote hergestellt sowie Wassergeräusche produziert und aufgenommen.

Neben einem Quiz wird der Lebensraum Bach ausgiebig erforscht [Keschern] und auch die Gewässergüte bestimmt.

### Erlebnis- und Spielprojekt Wald IX–X, 2.–4. Kl

Beide Teile des Projekts finden auch hier Montag vormittags statt. Der erste Teil im Wald am Köckerhof [Biohof] in Babenhausen, Babenhauserstr. 30, 33619 Bielefeld, der zweite am Abenteuerspielplatz [s.o.]. Spielerisch wird der Blick für den Wald und seine Bewohner geschärft. Es werden Gegenstände gesammelt mit denen am 2. Tag eine Waldkollage erstellt wird. Am Abenteuerspielplatz wird das Thema Wald kreativ handwerklich und künstlerisch vertieft.

### Erlebnis- und Spielprojekt Boden IX–X, 2.–4. Kl

Das Projekt findet ebenfalls an 2 aufeinanderfolgenden Montagen – allerdings beide Male am Abenteuerspielplatz – statt. Wir werden uns spielerisch dem Thema nähern. Durch sinnliche, handwerkliche, experimentelle und künstlerische Methoden wollen wir herausfinden, was sich unter unseren Füßen verbirgt, was dort kriecht und krabbelt und wie alles funktioniert. Wir werden z.B. Bodenproben nehmen, einen Sinnesparcours anlegen, Krabbeltiere beobachten und mit Erdfarben umgehen.

### Wald, Bach- und Bodentage IV–XI, KG, 4–12 J

Das Angebot richtet sich an Gruppen von etwa 8 bis 15 Kindern aus Institutionen oder auch an freie Gruppen, die die Natur spielerisch mit den verschiedenen Sinnen erfahren möchten. Durch Spiele aus der Erlebnis- und Umweltpädagogik [z.B. Naturmemorie] und durch spannende Natur[er]forschungsreisen, bei denen Wassertiere gekeschert, Bäume und Blätter bestimmt oder die Tiere im Boden und morschen Holz beobachtet werden.

Die Veranstaltungen finden entweder in einem unserer Naturgärten in Bielefeld am Johannisberg oder Bielefeld Bethel oder auf einem sonstigen öffentlichen Wald- oder Wiesen- gelände statt



**Dauer**  
ca. 2–3 h

**Kosten**  
4 € pro  
Kind [ab  
5 Kindern]



**Uhrzeiten**  
beide Teile  
jeweils: 8.15  
–12.30 Uhr  
**Kosten** 75 €  
je Klasse



**Teil 1**  
8.15–13 Uhr  
**Teil 2**  
8.15–12.30  
**Kosten** 75 €  
/ Klasse



**Teil 1**  
8.15–13 Uhr  
**Teil 2**  
8.15–12.30  
**Kosten**  
75 €  
/ Klasse

### Weitere Angebote

- **Feste Naturgruppe »Jahreszeiten-Forscher«** vom März bis November für Kinder ab 8 Jahren; Infos bei Lenja Thees, Telefon [0521] 3 11 33, info@naturfreundejugend-tbw.de
- **Preisgünstige Reisen und Wochenenden** für Kinder und Jugendliche als »Sanfter Tourismus«: wir verhalten uns möglichst umwelt- und sozialverträglich. Uns geht es um das gemeinsame Erlebnis, oft in der Natur.

- **Die Naturwerkstatt** in Kooperation mit dem namu Naturkunde-Museum Bielefeld als Angebot in unserem Naturgarten am Johannisberg. Dort trifft sich von März bis Dezember 1x monatlich [9 Termine, Sa, 10–14 Uhr] eine feste Kindergruppe, um aktiv die Natur zu erkunden, Erfahrungen im Hütten- oder Gartenbau oder mit dem Lehmofen zu machen.





**Naturpädagogisches  
Zentrum  
Schelphof e.V.**

**Eckendorfer Str. 311  
33609 Bielefeld**

**Ansprechpartnerin: Anne Wehmeier**

fon [05 21] 3 04 40 63

fax [05 21] 3 04 40 88

e-mail npzschelphof@t-online.de

web www.npzschelphof.de

Der *Schelphof* liegt in Bielefeld-Heepen und ist umgeben von einer vielfältigen Kulturlandschaft: Äcker, Wiesen und Weiden, kleine Waldstücke, Bäche, etliche Kleinweiher und zahlreiche Feldhecken prägen das Landschaftsbild.

Von 2005 bis 2007 entstand im Bildungsprojekt KulturLand Schelphof der Erlebnispfad Land[wirt]schaft. Einzelne Stationen stellen die Kulturlandschaft rund um den Hof in den Mittelpunkt und bieten interaktive

Erlebnismöglichkeiten zu verschiedenen Themen der Landwirtschaft.

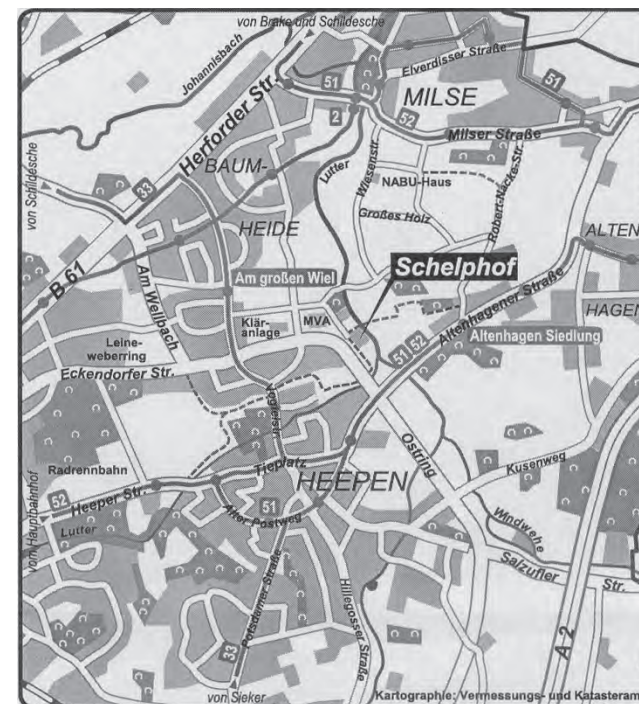
### **Naturpädagogisches Zentrum Schelphof e.V.**

Der Verein wurde im Jahr 2000 von Bielefelder Naturschutzvereinen und interessierten Einzelpersonen gegründet. Er trägt die naturpädagogische Arbeit ehrenamtlich und unterstützt die Programmentwicklung, Organisation und Finanzierung des Projekts.

*Erst die Arbeit – dann das Vergnügen! Grundschulkinder aus Bielefeld genießen ihr »Feldfrühstück«, nachdem sie eigenhändig Kartoffeln gepflanzt haben.*



*Anfahrt ÖPNV:  
Mit dem Bus ist der Hof über die Linien 33 [Sieker-Schildesche-Oldentrup] und 25 [ab Jahnplatz] Haltestelle »Am Großen Wiel« erreichbar. Die Linien 21, 22, 51/52 halten am »Alten Bauhof« in Heepen, Linie 51/52 auch an der Haltestelle »Altenhagen Siedlung«.  
Der Fußweg dauert mit Kindern jeweils ca. 15–20 Minuten.*



Die Veranstaltungen werden von professionellen Umweltpädagoginnen und -pädagogen durchgeführt.

### **Angebote für Schulen und Kindertagesstätten**

Seit September 2000 finden am *Schelphof* zahlreiche naturpädagogische Veranstaltungen statt. Schwerpunkte sind der Ökologische Landbau und die bäuerliche Kulturlandschaft in der Umgebung. Das Angebot richtet sich an Schulen und Kindergärten, ErzieherInnen und LehrerInnen und andere interessierte Gruppen.

Neben Halbtags- oder Tagesveranstaltungen sind auch Veranstaltungsreihen möglich, wenn ein Thema mehrfach im Laufe der Jahreszeiten aufgegriffen werden soll [z.B. Pflanzung – Pflege – Ernte – Verarbeitung eines Produkts].

Infos zu weiteren [Gruppen-]Angeboten gerne auch auf Nachfrage.

**Gruppenangebote**

**Dauer:** 3–4 h; **Kosten:** 3,- € je Kind [Mindestgebühr 45,- €]



**Wie funktioniert ein Bauernhof – was ist**

**Ökologischer Landbau?** III–XI, KG, 1.–4. Kl, F, B

Welches Kind hat heute noch die Möglichkeit, frische Landluft zu schnuppern oder nach Regenwürmern zu graben? Ein Erlebnispaziergang in der umliegenden Kulturlandschaft gibt einen Einblick in die bäuerliche Arbeits- und Lebenswelt.



**Weidenzauber** II–III, KG, 1.–4. Kl, F, B

Kopfweiden mit ihrem frechen Kopfschmuck säumen den Bachlauf der Lutter. Wir entdecken die vielen Insekten und Vögel, die an den Weiden wertvolle Nist- und Futterplätze finden, und erfahren, warum das »Köpfen« der Weiden so wichtig ist. Aus den geschnittenen Weidenzweigen lassen wir Phantasielandschaften, kleine Körbe oder Mobiles entstehen.



**Kartoffeln – rein in den Acker...** IV–V, KG, 1.–4. Kl, F, B

Die Kartoffel ist eines der gesündesten Lebensmittel. Aber wie macht der Landwirt aus einer viele Kartoffeln? Wir werden es ausprobieren und eigenhändig ein Kartoffelbeet anlegen, Dämme ziehen und Unkraut hacken. So ganz nebenher lernen wir dabei das wundersame Leben in Feld und Flur kennen.



**...Kartoffeln – raus aus dem Acker** VIII–X, KG, 1.–4. Kl, F, B

Es ist soweit! Wir können unsere »Schätze« heben und nach getaner Arbeit an einem Kartoffelfeuer die unterschiedlichen Sorten kosten. Dabei hören wir Geschichten über die spannende Reise der Kartoffel von Südamerika nach Europa.



**Vom Korn zum Brot – Kleine Eigenbrötler am Werk**

VII–IX, KG, 1.–4. Kl, F, B

Wer hätte gedacht, dass schon vor 10.000 Jahren Menschen begannen, aus Grassamen Körnerfrüchte zu züchten? Wir ernten verschiedene Getreidesorten, mahlen Mehl und lassen uns vom selbstgemachten Brot überraschen.

**Du bist, was du isst – Gesunde Ernährung**

IV–X, KG, 1.–6. Kl, F, B

Als Lernort am Hof entwickeln wir ein Bewusstsein für gesunde Ernährung. Mit Experimenten testen wir unsere Sinnesorgane und lernen Funktionen unseres Körpers kennen. Wir finden heraus, welche Lebensmittel uns fit und gesund halten und welche Rolle Vitamine, Eiweiß und Stärke dabei spielen.

**Biologische Vielfalt im KulturLand Schelphof –**

**erkennen, bewerten, kommunizieren** III–X, 8.–13. Kl, F, B

Eine interaktive Exkursion in unserer Kulturlandschaft lädt ein, Ökosysteme [z.B. Hecke], Artenvielfalt [z.B. Ackerwildkräuter] und genetische Vielfalt [z.B. Sortenvielfalt der Kartoffel] in ihrer Vernetzung genauer kennen zu lernen. Wir fördern das Bewusstsein für die zunehmende Gefährdung der biologischen Vielfalt [lokal und global] durch Eingriffe des Menschen und entwickeln positive Handlungsmöglichkeiten.

**Biologische Vielfalt – Lebensraum für Blütenbestäuber**

III–X, 5.–6. Kl, F, B

In Deutschland sind um die 500 Arten solitär lebender Wildbienen bekannt. Viele von ihnen sind bedroht, da ihre Lebens- und Nisträume in freier Landschaft und in Hausgärten immer mehr verloren gehen. Am NPZ entdecken wir verschiedene Wildbienenarten und erkunden ihre Lebensbedingungen im vorhandenen Lebensraum. Kleine, von den SchülerInnen selbstgebaute Nisthilfen können mitgenommen und im eigenen Schulgelände oder Garten angebracht werden.

**Biologische Vielfalt – Was kaufe ich ein?** IV–IX, 7.–8. Kl, F, B

Zusammenhänge zwischen Konsumverhalten und Biologischer Vielfalt werden oft erst mit der Frage nach den Hintergründen der Produktion von Konsumgütern deutlich. In einer Forschungswerkstatt erkunden SchülerInnen Produktionshintergründe z.B. von Orangensaft, Kakao, Fleisch etc. Sie bewerten die Einflüsse auf Biologische Vielfalt und diskutieren ihr persönliches Konsumverhalten.



**Dauer**  
ca. 3–4 h  
**Kosten**  
3 € / Kind  
[Mindest-  
gebühr  
45 €]



**Dauer**  
ca. 3–4 h  
**Kosten**  
3 € / Kind  
[m. 45 €]



**Naturschutzbund Deutschland  
Stadtverband Bielefeld e.V.**

e-mail kontakt@nabu-bielefeld.de  
web www.nabu-bielefeld.de

**Ansprechpartner:**

Für Gruppen und Schulen  
ab der Primarstufe:

- *Dirk Wegener*  
Droste-Hülshoff-Str. 19, 33619 Bielefeld  
fon [0521] 989 1494  
e-mail nina\_dirk@web.de

*Für Kindergärten und Grundschulen:*

- *Petra Vahle-Wehmeyer*  
Alter Postweg 17a, 33719 Bielefeld  
fon [0521] 130886  
e-mail die-wehmeyers@arcor.de

Im Jahr 1927 als Ortsgruppe Bielefeld des Bundes für Vogelschutz e.V. gegründet, gehört der NABU-Stadtverband Bielefeld heute dem »Naturschutzbund Deutschland« als mitgliederstärkstem bundesdeutschen Naturschutzverein an [siehe auch www.nabu.de]. Auch heute noch widmet sich der Ortsverband schwerpunktmäßig dem Vogelschutz und der Vogelbeobachtung.

Der Verein bietet seinen Mitgliedern alljährlich ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm u.a. mit dem umfangreichsten naturkundlichen Exkursionsangebot im Bielefelder Raum, das auch allen interessierten Nichtmitgliedern offen steht. Es umfasst neben Vereinstreffen [u.a. mit Vorträgen und Bildberichten] viele kostenlose Halb- und Ganztagesexkursionen in die Bielefelder Umgegend und die westfälische Region sowie mehrtägige naturkundliche Reiseangebote zu vogelkundlich interessanten Gebieten in Deutschland und einigen Nachbarländern [zum Selbstkostenpreis]. Auch spezielle Veranstaltungen für nicht [mehr] berufstätige Naturfreunde werden jeweils kurzfristig geplant und durchgeführt.

Neben seinem allgemeinen Programm bietet der NABU Bielefeld auch in verschiedenen Arbeitsgruppen Möglichkeiten zur Mitwirkung. Dazu gehört die Bauerngartengruppe, die den blütenreichen NABU-Bauerngarten auf dem Schelphof betreut. Oder die Aktivgruppe für Naturschutz und Landschaftspflege, die praktische Arbeiten wie Wiesenmahd, Kopfweidenpflege, Nistkastenaktionen etc. durchführt. Oder die Jugendgruppe, bei der stets neue Interessenten ab ca. 11 Jahren willkommen sind. Eine Kindergruppe für Jüngere ist im Aufbau, freie Angebote für Kinder bietet außerdem die Arbeitsgemeinschaft Kind und Natur [siehe Seite 4].

**Dauer:** 2,5 bis 3 h; **Eigenanteil:** 1,- € pro TeilnehmerIn  
Vorh. Ferngläser und Vogelbestimmungsbücher mitbringen.

**Vogelbeobachtung im Umfeld von Schule und Kindergarten**

III–VI, KG, 1.–4. Kl, B  
Im Frühjahr und Sommer können viele Vögel beobachtet und belauscht werden, die den allermeisten Kindern noch unbekannt sind. An eine Einführung in der Schule [i.d.R. um 8 Uhr] schließt sich ein Rundgang in die Schulumgebung einschl. Frühstückspause draußen an. Geeignete Routen und Pausenplätze werden von den LehrerInnen vorgegeben.

**Die Vogelwelt am Obersee** I–XII, KG, 1.–10. Kl

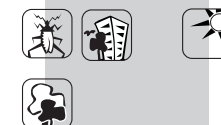
Am Obersee können zu allen Jahreszeiten Vögel beobachtet werden, die dort brüten, durchziehen oder überwintern. Auf dem Rundgang um den See fallen vor allem die Wasservögel ins Auge, deren Merkmale und Verhaltensweisen am Besuchersteg ganz aus der Nähe beobachtet werden können. *Anfahrt:* Buslinie 31 [H Am Pfarracker] und 33/388 [H Auf der Feldbrede]. *Treffpunkt:* P Talbrückenstr. via Am Pfarracker.

**Die Vogelwelt des Sennefriedhofs** III–VI, KG, 1.–10. Kl

Friedhöfe sind Naturoasen in der Stadt – der Sennefriedhof ist für seine reichhaltige Vogelwelt bekannt, in dem nicht nur die Arten des Siedlungsbereiches, sondern auch der freien Landschaft und des Waldes anzutreffen sind. Sie sind dort an Menschen gewöhnt und leicht zu beobachten. *Anfahrt:* Stadtbahnlinie 1, Buslinien 36, 135 [H Senne] *Treffpunkt:* P+R-Parkplatz Endhaltestelle Senne

**Die Vogelwelt des Teutoburger Waldes**

**[Senne/Buschkamp]** III–VI, KG, 1.–10. Kl  
Im »Togdrangebiet« des Teutoburger Waldes sind viele typische Waldarten zuhause, deren Beobachtung aber etwas mehr Geduld und Erfahrung erfordert als auf dem Friedhof. *Anfahrt:* Buslinien 82, 135 [H Sennehof] *Treffpunkt:* Plus-Markt an der B 68 in Senne





**NatURSinn e.V. bewegte Naturerlebnisse für Kinder. Für Alle.**

Ehlentruper Weg 13 (Hinterhaus), 33604 Bielefeld  
 fon [0521] 33 79 555  
 e-mail www.natursinn-bielefeld.de  
 mail info@natursinn-bielefeld.de

Der Verein NatURSinn bietet seit 8 Jahren bewegte NatURerlebnisse für Kinder und Erwachsene in und um Bielefeld an. Zu jeder Jahreszeit und bei fast jedem Wetter streifen wir durch Wald, Auengebiet und Wiese. Unsere Grundlagen sind die Erlebnis-, Umwelt- und Motopädagogik, Ergotherapie, sowie die tiergestützte Pädagogik / Therapie.

Die Arbeit des Vereines wird von zwei hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und ca. 10 Honorarkräften aus dem Bereich Pädagogik, Psychologie, Sport, Ergotherapie, Sozialarbeit, Biologie und ehrenamtlich Tätigen ausgeführt. Allen gemein ist die Liebe zur Natur, der Wunsch die Kluft zwischen Mensch und Natur zu verringern und die wetterfeste Begeisterung Kinder »nach draußen zu locken«.

Bewegung an der frischen Luft, Toben und kreatives Gestalten in und mit der Natur, spielerisches Kennenlernen von Flora und Fauna, Staunen über die Veränderungen im Lauf der Jahreszeiten ... auf kindgerechte Weise sensibilisiert NatURSinn die Kinder für die Schönheit und Schutzwürdigkeit der Natur.

Für Kinder mit Beeinträchtigungen können alle Programme individuell angepasst werden.



**Willkommen bei den Matschpiraten!**

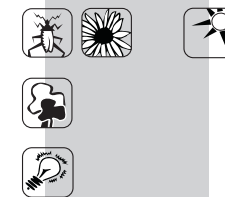
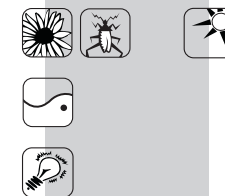
IV–X, KG, 1.–4. Kl, B  
 Matschen, moddern, modellieren ... Leinen los und Anker lichten! ... die wilde Matschpiratenbande sticht mit einem großen Piratenboot »in See«. Mit Lehm- und Wasserspielen, dem Erleben der Tier- und Pflanzenwelt im Wasser und an Land, viel Bewegung, verwegenen Piratenliedern und natürlich einer spannenden Schatzsuche verbringen die Kinder einen abenteuerlichen, die Bedürfnisse der Kinder erfüllenden Erlebnistag.

**Dauer:** 3 h, Datum nach Vereinbarung, 1–5 Tage buchbar  
**Ort:** Bielefeld Bodelschwingstraße  
**Kosten:** 3,50 € pro Kind [mind. 52,50 €] zzgl. Materialkosten 10.– € pro Gruppe pro Tag

**Waldgestöber** I–XII, KG, 1.–4. Kl, B  
 Hier wird der Wald mit seinen Bewohnenden durchstöbert – auch auf allen Vieren, wie bei den Tieren! Jede Jahreszeit und jedes Wetter bietet unterschiedliche Möglichkeiten den Wald zu erleben und die besondere Atmosphäre zu genießen. Wir werden klettern, über Seilbrücken hangeln, sägen, bauen, in Baumschaukeln schwingen, schleichen, und den Wald nach Spuren der dort lebenden Tiere erforschen. »Kennt ihr schon die Perle des Waldes, die plötzlich auf kleinen Füßen laufen kann?!« Anschauliche und spannende Spiele verdeutlichen die Zusammenhänge und Abhängigkeiten des Menschen von Pflanzen und Tieren und sensibilisieren für die Schutzwürdigkeit von Wald und Naturgebieten.

Eine bewegte Aktion, die Kinder natursinnlich herausfordert!

**Dauer:** 2,5 h, 1–5 Tage buchbar  
**Ort:** nach Vereinbarung  
**Kosten:** 3,50 € pro Kind [mind. 52,50 €] pro Tag, ggf. zzgl. Anfahrtskosten





### Bachführungen

IV–X, KG, 1.–4. Kl, B

Wir erforschen den Bach und lernen seine Bewohnenden auf kindliche Weise kennen. Bachskorpion und Flohkrebs werden gekäschert und unter die Lupe genommen. Wie bestimme ich die Wassergüte eines Gewässers? Und wie funktioniert ein selbstgebauter Wasserfilter? Mit abenteuerlichen Spielen rund um das fließende Gewässer kommen die Kinder in Bewegung und gehen dem Wasser »auf den Grund«. Eine Brücke wird die Kinder trocken auf das andere Ufer geleiten, doch sie macht erst richtig Spaß, wenn sie zu wackeln beginnt.

Faszinierende Bachführungen mit niedrigen Seilelementen.

**Dauer:** 2,5 h, 1–5 Tage buchbar

**Ort:** Baderbach, Heepen

**Kosten:** 3,50 € pro Kind [mind. 52,50 €]



### Robin Hood und die Vogelfreien I–XII, KG, 1.–5. Kl, B

Mit Robin Hood durchstreifen wir die Natur und lernen das Leben im Wald und die historischen Hintergründe der »Vogelfreien« kennen. Spuren der Waldtiere lesen, essbare Wald- und Wiesenkräuter kennen lernen, schnitzen und Feuer entzünden ... Robin Hood kannte sich gut aus im Wald. Bewegte Spiele veranschaulichen die Zusammenhänge in der Natur und verlangen ein gutes Team, damit der fiese Sheriff von Nottingham keine Chance gegen die »Vogelfreien« hat.

**Dauer:** 5 h; **Ort:** nach Vereinbarung

**Kosten:** 7,- € pro Kind pro Tag [mind. 105,- €] zzgl.

Materialkosten 20,- € pro Gruppe

### Naturwissenschaftlicher Verein für Bielefeld und Umgegend e.V.

Adenauerplatz 2

33602 Bielefeld

fon [05 21] 17 24 34

fax [05 21] 521 88 10

e-mail info@nwv-bielefeld.de

web www.nwv-bielefeld.de



### Ansprechpartner:

*Matthias Glatfeld*

Hageresch 45, 33739 Bielefeld

fon [05 21] 88 45 90

e-mail matthias.glatfeld@bitel.net

Die Hauptaufgabe des Naturwissenschaftlichen Vereins besteht seit seiner Gründung im Jahre 1908 in der naturwissenschaftlichen Erforschung unserer Region. Die hauptsächliche Arbeit leisten seine Arbeitsgemeinschaften, die allen Interessierten offen stehen:

- Amphibien
- Archäologie
- Astronomie
- Botanik
- Exkursionen
- Geologie
- Gewässerkunde und Reptilien
- Insekten
- Mineralogie
- Pilze
- Säugetiere
- Spinnen
- Vögel

Als Mitglied der LNU [Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt], einem der nach dem Landschaftsgesetz NRW anerkannten Umweltverbände, nimmt der Verein aktiv teil

an Planungs- und Genehmigungsverfahren der Behörden. Er ist auch im Landschaftsbeirat der Stadt Bielefeld vertreten.

Der Verein gibt halbjährlich ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm mit Exkursionen und Vorträgen heraus, an denen jeder Interessierte teilnehmen kann. Höhepunkte sind mehrtägige Fahrten unter dem Motto »Natur und Kultur« sowie die Jahrestagung mit einem abwechslungsreichen Vortragsprogramm. Jährlich erscheint außerdem der Vereinsbericht mit naturwissenschaftlichen Abhandlungen.

Von der AG Astronomie wird die »Volkssternwarte Ubbedissen« betrieben, und auch hier werden zahlreiche Veranstaltungen im Laufe des Jahres angeboten: [www.volkssternwarte-ubbedissen.de](http://www.volkssternwarte-ubbedissen.de)

Im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit läuft seit Jahren »Kind und Natur«, eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit anderen Vereinen [siehe Seite 4 dieser Broschüre].

## Gruppenangebote

**Dauer:** 2,5–3 h

**Kosten/Eigenanteil:** 2,50 € pro TeilnehmerIn



### **Kleintiere im Waldboden** I–XII, 1.–6. Kl

Ob Regenwurm, Assel oder Steinkriecher – anfänglicher Ekel verwandelt sich rasch in unvoreingenommenes Interesse. Wir bestimmen die gemeinsam im Wald gesammelten Tiere und untersuchen die zahlreichen Besonderheiten im Körperbau.



### **Blätter und Früchte heimischer Gehölze** X–XII, 2.–6. Kl

Die Blätter und Früchte der heimischen Bäume und Sträucher eignen sich besonders gut als Einstieg zum Kennenlernen von Pflanzen. Die auf einer Wanderung durch den Wald gesammelten Blätter und zugehörigen Früchte versuchen wir anhand von Abbildungen zu bestimmen und stellen sie anschließend zu einem Poster zusammen.



### **Samen und Früchte** VIII–XI, 2.–6. Kl

Die Pflanzen haben im Laufe der Evolution viele »schlaue« Ideen entwickelt, um für eine effektive Verbreitung ihrer Samen zu sorgen, man denke an Pustelblumen, Kletten oder bunte Beeren. Der Kurs soll einen Einblick in die Vielfalt der Früchte und der Verbreitungsmechanismen geben.



### **Lebensraum Wald** III–XI, 1.–8. Kl

Auf einer Wanderung durch den Wald gibt es immer etwas Spannendes zu entdecken. Spielerisch und mit allen Sinnen begeben wir uns auf Erkundungsreise zu den Geheimnissen des Waldes. Je nach Jahreszeit und Wunsch können dabei verschiedene Schwerpunkte gesetzt werden.



### **Lebensraum Teich** III–X, 1.–6. Kl

Ein naturnaher Teich setzt der Entdeckerfreude und dem Forscherdrang von Kindern kaum Grenzen. Wir erkunden die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt des Gewässers und lernen viele spannende Dinge zur Lebensweise und den Anpassungen im Körperbau der einzelnen Arten.



### **Kleintiere im Bach** I–XII, 2.–6. Kl

Mit Sieben und Pinseln ausgerüstet untersuchen wir einen Bachabschnitt auf seine Kleintierwelt. Nach der Bestimmung der Tiere erforschen wir die vielfältigen Anpassungen an das Leben im Wasser. Aus dem Vorkommen der verschiedenen Organismen können wir schließlich die Gewässergüte des Baches ermitteln.



### **Der Laubwald im Frühjahr** III–V, 2.–6. Kl

Diese Wanderung vermittelt einen sinnlichen Eindruck des frühlingshaften Waldes mit frischgrünem Laub, farbenprächtigen Blumen am Waldboden und Vogelgesang. Einen thematischen Schwerpunkt bilden die Frühblüher im Kalkbuchenwald, die sich räumlich und zeitlich in ganz spezieller Weise eingemischt haben. Weitere geeignete Veranstaltungsorte: Brackwede / Käseberg und Gadderbaum / Jostberg.



### **Veranstaltungsort**

Bei geeignetem Umfeld können die *Kurse direkt an der Schule* angeboten werden.

Ansonsten finden sie im Bereich zwischen dem Freibad Dornberg und der Universität statt. Anfahrt mit ÖPNV aus Bielefeld: Bus-Linien 21/62 Richtung Werther bis »Wellensiek-Süd« oder Stadtbahn-Linie 4 bis »Lohmannshof«.



## Schulbauernhof Ummeln



Hofanschrift:  
**Schulbauernhof Ummeln**  
Umlostraße 54  
33649 Bielefeld

fon [05 21] 48 87 32  
fax [05 21] 4 88 94 27  
e-mail mail@schulbauernhof-ummeln.de  
web www.schulbauernhof-ummeln.de

### Ansprechpartner:

Manfred Hofmeister, Gabi Ankewitz



### Anfahrt ÖPNV:

Zu erreichen vom Hauptbahnhof Bielefeld mit der Buslinie 87 bis Haltestelle Umlostraße, von dort ca. 10 min Fußweg zum Schulbauernhof [ausgeschildert; Busunternehmen Oester-Barkey, fon 05 21/48 04 44].

## Lernen mit Kopf, Herz und Hand

Der Schulbauernhof Ummeln wurde 1983 gegründet, getragen wird er von dem Förderverein Schulbauernhof e.V. Er ist ein Ort einer auf Ganzheitlichkeit ausgerichteten Umweltbildung, an dem Kinder durch ein Lernen »mit Kopf, Herz und Hand« Natur kennen lernen, schützen und schonend nutzen, Naturkreisläufe erfahren und sich selbst durch eigene praktische Arbeit als Teil dieser Kreisläufe begreifen.

Jährlich sind etwa 1000 Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines einwöchigen Aufenthalts zu Gast auf dem Schulbauernhof Ummeln. Hinzu kom-

men zahlreiche Besuchergruppen und Einzelbesucher vom Kindergarten bis zu Seniorengruppen.

Ausstattung der Einrichtung:

- Vier 6-Bett-Zimmer mit Etagenbetten und ein 10-Bett-Zimmer, dazu zwei Zimmer mit je zwei Betten für Betreuer
- Küche
- Essraum
- Deele mit Tischtennisplatte und Matratzen zum Toben
- Fußballplatz
- Fußerfahrungspfad



## Gruppenangebote



### »Lernen mit Kopf, Herz und Hand«

I–XI, 1.–13. Kl, F, B

Der Schulbauernhof bietet Schulklassen [mindestens 20 Personen] aller Altersstufen viele Möglichkeiten für praktisches Lernen und Arbeiten in verantwortungsvollem Umgang mit der Natur.

Unter Anleitung arbeiten die SchülerInnen eine Woche lang [Mo bis Fr] in der Regel 2 Stunden vormittags und 1,5 Stunden nachmittags. Die Art der Tätigkeiten richtet sich dabei nach den Fähigkeiten der Gruppe und den landwirtschaftlichen Erfordernissen.

Im Mittelpunkt stehen:

- naturverträglicher Pflanzenbau und Tierhaltung
- Füttern der Tiere
- Umgang mit Nahrungsmitteln von der Ernte bis zum Verzehr [Backen, Konservieren]
- Wartung von landwirtschaftlichem Gerät, Stallungen, Zäunen
- Pflege und Anlage von naturnahen Lebensräumen
- Umgang mit Wolle [Spinnen und Weben], Ton und Holz

**Dauer:** 1 Woche [Mo bis Fr]

**Kosten:** 16,- € pro Tag und Person

[Mindestgebühr 320,- € pro Tag]

### Verpflegung:

Es gibt zwei Möglichkeiten der Gruppenverpflegung:

- »Kochen mit Kindern« ist ein neuer ernährungspädagogischer Schwerpunkt, in dem die Kinder unter Anleitung des Kochteams ins Kochen einbezogen werden und die gesamte Verpflegung auf der Grundlage von Bio-Lebensmitteln vom Hof organisiert wird.  
Kosten: 60,- € pro Person und Woche.
- Selbstorganisation der Gruppenverpflegung.



Morgentliche Einteilung der Gruppen



Gartenarbeit – Zwiebeln stecken

### Weitere Angebote

- Führungen
- Vermietung der Deele für Wochenendveranstaltungen



### Kreisgruppe Bielefeld/Gütersloh

#### Ansprechpartner:

Dr. Gerhard Rödding

[Vorsitzender]

Am Depenbrocks Hof 48  
33649 Bielefeld

fon [05 21] 44 55 53  
fax [05 21] 43 36 36  
e-mail gerhard.roedding  
@t-online.de

In diesem Jahr werden die Waldjugendspiele der *Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.* in Bielefeld zum 13. Male durchgeführt. Mehr als 30.000 Schüler haben mit ihren Lehrern in dieser Zeit daran teilgenommen.

Zu den Waldjugendspielen gehören klare Lernziele: Die Schüler sollen lernen, im Walde richtig hinzuschauen und Beobachtungen zu sammeln, die sie registrieren und in einem sprachlichen Ausdruck formulieren. Anhand von Übungen mit z.B. Bucheckern, Eicheln, Haselnüssen oder verschiedenen Zapfen sowie Blättern

und Holzarten sollen sie die richtigen Zuordnungen erkennen. Sie gewinnen dadurch einen Einblick in den vielfältigen Lebenszusammenhang Wald. Als Unterrichtsmaterial erhalten die Schüler einen Arbeitsbogen, der auch später noch im Unterricht gebraucht werden kann.

Bei den Waldjugendspielen werden die verschiedenen Sinne angesprochen: Sehen, Hören, Riechen und Tasten. Auf diese Weise wird den Schülern – vielen zum ersten Male – ein unmittelbares, nicht durch das Fernsehen vermitteltes Naturerlebnis ermöglicht. Sie lernen die unterschiedlichen Funktionen des Waldes kennen: als Lieferant für den nachwachsenden Rohstoff Holz, als Wasserspeicher und Luftfilter, als Erholungsraum und als Lebensraum für die unterschiedlichsten Arten von Pflanzen und Tiere.

Die Waldjugendspiele werden in Zusammenarbeit mit den Grundschulen durchgeführt. Lehrer begleiten jeweils eine Klasse auf einem vorbereiteten Parcours, auf dem sachkundige Helfer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, des Regionalforstamtes Ostwestfalen-Lippe sowie der Forstverwaltungen der Stadt Bielefeld und der von Bodelschwingh'schen Anstalten und Mitarbeiter von Lernort Natur Hilfe leisten. Die Lehrer werden in einer besonderen Veranstaltung vorher in den Ablauf eingeführt.

Im Jahre 2011 werden die Waldjugendspiele für den südlichen Bereich der Stadt Ende Mai / Anfang Juni durchgeführt, für den nördlichen in der zweiten Septemberhälfte. Alle Grundschulen werden gesondert angeschrieben.

Die Zuordnung der Schulen zu den drei Parcours richtet sich nach der Zahl der Anmeldungen und wird den Schulen rechtzeitig bekannt gegeben. Das Gleiche gilt für die Termine der Lehrervorbereitung.

Wie bisher werden die Grundschulen besonders angeschrieben. Anmeldungen sollten gesandt werden an:

Volker Menzel, Am Grund 8, 33689 Bielefeld

Die Durchführung steht unter dem Vorbehalt, dass genügend Sponsoren gewonnen werden, die Finanzierung gesichert ist und genügend ehrenamtliche Helfer zu Verfügung stehen.

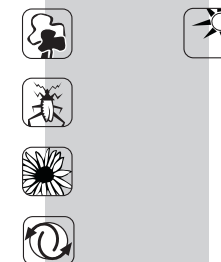
Schüler und Lehrer werden mit einem Bus der Stadtwerke an den Schulen abgeholt und dorthin zurückgebracht. Zusätzliche Kosten entstehen dafür nicht. Im Durchschnitt halten sich die Klassen 3–3,5 h auf den Parcours und bei den Übungen auf. Schulbusse werden daher im allgemeinen von Klassen, die erst um 10 Uhr beginnen können, mittags nicht mehr erreicht, so dass die Schulen gebeten werden, andere Lösungen zu finden bzw. die Eltern rechtzeitig darauf hinzuweisen.

Die Waldjugendspiele sind auch für behinderte Schüler geeignet. Wir wären dankbar, wenn Integrationsklassen bei der Anmeldung besonders gekennzeichnet würden.

Den angemeldeten Schulen wird rechtzeitig ein Organisationsplan zugeschickt, aus dem alle Einzelheiten hervorgehen.

Die Waldjugendspiele sind für die dritte und vierte Jahrgangsstufe konzipiert. Für Mai / Juni sollten in erster Linie die dritten Klassen des Schuljahres 2010/2011, für September die vierten Klassen des Schuljahres 2011/12 angemeldet werden.

**Anmeldeschluß:** 28. Februar bzw. 31. Mai 2011



**3.–4. Kl, B**  
auch für  
Behinderte  
geeignet

**Dauer**  
3–3,5 h  
**Kosten**  
4 € pro  
Schüler



Deutsche  
Waldjugend /  
Bielefeld

**Ansprechpartner:** Joachim Jung  
Benatzkystr. 26, 33647 Bielefeld  
fon [0521] 44 10 18  
e-mail [jjung@freenet.de](mailto:jjung@freenet.de)

Praxisnahe Naturschutzaktionen werden vom Jugendverband der SDW, der *Deutschen Waldjugend* angeboten. Sie ist der älteste Jugendnaturschutzverband in Deutschland und hat in Bielefeld über drei Jahrzehnte hinweg in verschiedenen Gruppen Jugend- und Naturschutzarbeit im Forstbereich geleistet.

Pflanzen, Freischneiden, Neophytenbekämpfung oder kleinere waldbauliche Einrichtungen erstellen sind nur einige der Arbeiten, die man mit Kindern ab dem Grundschulalter erfolgreich durchführen kann. In kurzen Einzelveranstaltungen oder einem Forsteinsatzlager zusammen mit »echten Waldläufern« werden dabei biologisches Fachwissen und handwerkliche Fähigkeiten vermittelt. Als regelmäßige Aktion hat sich inzwischen die jährlich im November stattfindende Kastanienlaub-sammlung zur Bekämpfung der



Kastanienminiermotte etabliert. Hierzu erfolgt im Unterricht die theoretische Vorbereitung, bei der die Kinder den Schädling kennenlernen und selbst aufspüren sollen. Danach wird Kastanienlaub in speziellen Säcken gesammelt und einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Die Aktion kann mit allen Grundschuljahrgängen durchgeführt werden.

Informationen zu den verschiedenen Vereinen der Waldjugend finden sich unter: [www.waldjugend.de](http://www.waldjugend.de)

Die praxisorientierten waldpädagogischen Angebote werden auf dem Landschaftspflegehof Ramsbrock [Bielefeld-Senne] durchgeführt. Die beiden ersten befassen sich mit der traditionellen Verwertung von Schnittmaterial aus der Landschaftspflege, das beim Gehölzschnitt regelmäßig anfällt.

### Reisigbesenbinden ab 8 J

Als typisches »Waldprodukt« werden Reisigbesen seit Jahrhunderten nicht nur auf Bauernhöfen verwendet. Wie man sie herstellt, welches Material verwendet wird und wie man damit richtig umgeht, soll in diesem Tageskurs vermittelt werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



### Buschenbinden ab 8 J / kleine Gruppen

Buschen sind größere Reisigbündel, die früher in großen Kochkesseln oder Backöfen zum schnellen Auf- oder Anheizen verwendet wurden. Zu deren Herstellung benutzt man eine schmiedeeiserne Klemmvorrichtung die das Reisig zusammenhält, so dass es mit Weiden oder anderen Ruten zusammengebunden werden kann.

Im Vordergrund steht das Gemeinschaftserlebnis in einer Waldjugendgruppe, Mittagessen und abschließende Feuer- runde inklusive. Aber auch das Bildungsangebot soll nicht zu kurz kommen: Gehölze im Winterzustand bestimmen, etwas über ihre Eigenschaften und Verwendungen erfahren.













### Läuterung im jungen Eichenforst I–XII, ab 10 J

Das Fällen eines Baumes stellt für viele Kinder einen eher negativen Eingriff in die Natur dar. Gleichzeitig haben sie gern Möbel und andere Dinge aus Holz. Diese Diskrepanz ist das zentrale Thema einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Zum besseren Verständnis soll diese Veranstaltung dienen.

Wir wollen kleine Bäume in Handarbeit fällen, eine Arbeit, die alle Sinne anspricht und fordert. Die Grundlagen bei der Vorgehensweise und der sichere Umgang mit dem Werkzeug sind die praktischen Seiten hierbei. Theoretischen Hintergrund bilden Grundprinzipien der Forstwirtschaft, Bewirtschaftungsarten sowie die unterschiedlichen Waldgesellschaften, die auf den Naturschutzflächen Ramsbrock sehr gut zu betrachten sind. Je nach Altersstufe kann für diesen Kurs eine zweckmäßige Mischung zusammengestellt werden.



| Symbole   | Zielgruppen<br>Themen                  | Kindergarten<br>[ca. 3–6 J]                                   | Primarstufe<br>[ca. 6–10 J;<br>1.–4. Kl]  | Sek. I<br>[ca. 10–16 J;<br>5.–10. Kl]   | Sek. II<br>[ca. 16–19 J;<br>11.–13. Kl] | Familien | Fort-<br>bildungen           | für Behinderte<br>geeignet  |
|---|--|---|---|---|---|----------|------------------------------|---|
|    | <b>Pflanzenwelt</b>                    | 6, 7, 13,<br>20, 42, 43,<br>50, 55, 56                        | 6, 7, 13, 15, 17, 20, 22,<br>25, 29, 42, 43, 50, 55,<br>56, 58, 59, 62, 65, 67                                    | 13, 15, 17, 22, 23,<br>25, 29, 42, 43, 51,<br>56, 58, 59, 62, 67                        | 17, 23, 42,<br>43, 62, 67               | 6, 7     | 20, 22, 50,<br>51, 62        | 20, 22, 23, 42,<br>43, 50, 51, 55,<br>56, 62, 65                    |
|    | <b>Tierwelt</b>                        | 6, 7, 14, 20,<br>29, 34, 35, 39,<br>42, 43, 47,<br>53, 55, 56 | 6, 7, 10, 14, 15, 17, 20,<br>21, 22, 25, 27, 28, 29, 31,<br>32, 39, 42, 43, 46, 47, 53,<br>55, 56, 58, 59, 62, 65 | 10, 14, 15, 17, 22,<br>23, 25, 29, 31, 32,<br>39, 42, 43, 47, 51,<br>53, 56, 58, 59, 62 | 17, 23, 39,<br>42, 43, 62               | 6, 7     | 10, 20,<br>21, 22,<br>51, 62 | 10, 14, 20, 21,<br>22, 23, 28, 42,<br>43, 51, 53, 55,<br>56, 62, 65 |
|    | <b>Waldthemen</b>                      | 6, 20, 34, 35,<br>47, 53, 55, 56                              | 6, 10, 11, 20, 21, 28,<br>29, 31, 46, 47, 53, 55,<br>56, 58, 59, 62, 65   | 10, 11, 23, 29,<br>31, 47, 53, 58, 59,<br>62, 67  | 11, 23,<br>62, 67                       | 6        | 10, 11,<br>20, 21,<br>62     | 10, 11, 20,<br>21, 23, 28, 55,<br>56, 62, 65                        |
|    | <b>Wasser,<br/>Gewässer</b>            | 6, 47, 53,<br>55, 56  | 6, 20, 21, 22, 32, 46,<br>47, 53, 55, 56, 59, 62  | 22, 23, 32, 47,<br>53, 59, 62   | 23                                      | 6        | 20, 21,<br>22, 62            | 20, 21, 22, 23,<br>55, 56, 62                                       |
|    | <b>Regenwald<br/>Eine-Welt-Themen</b>  |   | 10, 11  | 10, 11  | 11                                      |          | 10,11                        | 10, 11  |
|   | <b>Erdgeschichte</b>                   |   | 33  | 33  |   |          |                              |   |
|  | <b>Landwirtschaft<br/>Ernährung</b>    | 13, 35, 39, 42,<br>43, 50, 51                                 | 13, 14, 39, 42,<br>43, 50, 51, 62   | 13, 14, 39, 42,<br>43, 51, 62   | 42, 43,<br>51, 62                       |          | 50, 51,<br>62                | 42, 43, 50,<br>51, 62   |
|  | <b>Stadtökologie</b>                   | 14, 53  | 14, 15, 53  | 14, 15, 53  |   |          |                              | 14, 53  |
|  | <b>Umweltschutz<br/>Ökologie allg.</b> | 7   | 7, 10, 11, 14, 21,<br>31, 32, 33, 65  | 10, 11, 21, 23,<br>31, 32, 33, 51, 67   | 11, 23,<br>33, 67                       | 7        | 10, 11,<br>21, 51            | 10, 11, 21,<br>23, 51, 65   |
|  | <b>Experimente<br/>Werkarbeiten</b>    | 7, 35,<br>55, 56  | 7, 11, 13, 14, 21, 22, 31,<br>32, 33, 34, 55, 56, 67  | 11, 13, 14, 21, 22, 31,<br>32, 33, 34, 56, 67   | 11                                      | 7        | 11, 21, 22                   | 11, 21, 22,<br>55, 56   |

**Zoo-Schule Grünfuchs**

Die Erlebnisstätte  
im Heimat-Tierpark  
Olderdissen



**Zoo-Schule  
Grünfuchs**

Dornberger Str. 151, 33619 Bielefeld

**Leitung:** Dr. Antje Fischer,

Dipl.-Biologin

fon [0521] 521 72 90

e-mail info@zoo-schule-gruenfuchs.de

web www.zoo-schule-gruenfuchs.de

Der Heimat-Tierpark Olderdissen stellt mit seiner Tierauswahl und der Einbindung in die umgebenden Waldflächen [incl. Naturlehrpfad] einen idealen Ausgangspunkt für zoo-, natur- und umweltpädagogische Arbeiten dar.

Sowohl Kinder aller Altersstufen als auch Erwachsene haben die Gelegenheit, sehr viel Wissenswertes über die Tiere, die Lebensräume und die Zusammenhänge erfahren zu können. Der Blick des Teilnehmers wird gelenkt, er lernt zu beobachten, Schlüsse zu ziehen und die Natur zu verstehen. Gleichzeitig wird das Interesse geweckt und der Respekt vor der Natur und den Lebewesen verstärkt – verbunden mit einer Menge Spaß!

Im Angebot stehen Führungen, Rallyes, Geburtstage sowie Unterrichtseinheiten, Fortbildungen, Vorträge und auch Spiel- und Basteltage.

**Führungen**

Auf den Führungen werden Sie viel Verblüffendes über die Tiere erfahren. Wissenswertes über ihre Biologie, Besonderheiten und Rekorde, Verhalten, Pflege und Zucht und vieles mehr wird nahe gebracht. Man hat die Gelegenheit, die Tierparkbewohner ganz individuell kennen zu lernen. Aber auch ihre frei lebenden Verwandten, die Unterschiede dazu sowie Natur- und Artenschutz werden thematisiert.

Es werden auch Spezialführungen zu bestimmten Themen und Tierarten angeboten. Die Führungen werden dem Alter und Wissenstand angepasst.

*Alter:* ab 4 Jahren aufwärts

*Dauer:* 1 h

*Kosten\*:* 60,- € [bis 15 Personen],  
jede weitere Person 4,- €

**Rallyes**

Bei einer Rallye können Kinder und Jugendliche auf eine sportlich-spielerische Weise den Tierpark und seine Bewohner erkunden. Angeleitet durch die Zoo-Schule laufen die Kinder in



|                                   |
|-----------------------------------|
| <b>Auszug aus der Themenliste</b> |
| ausgewählte Tiergruppen           |
| Lebensraumanpassung               |
| artgerechte Tierhaltung           |
| Sinne der Tiere                   |
| Balz und Brunft                   |
| Jungtiere                         |
| Tiere im Winter                   |
| Haustiere – Wildtiere             |
| Nahrung und Jagdtechniken         |
| Sozialverhalten                   |
| Die Sprache der Tiere             |
| Waffen der Tiere                  |
| Winterfütterung                   |
| Tierspuren                        |

kleinen Gruppen kreuz und quer durch den Tierpark und versuchen möglichst viele Fragen zu beantworten.

*Alter:* ab 1., 4. und 8. Klasse

*Dauer:* 1,5 h

*Kosten\*:* 60,- € [bis 15 Personen],  
jede weitere Person 4,- €



**Nachtwanderungen**

Haben Sie schon einmal Ratten rennen sehen oder Waschbären spielen? Wie ruft ein Uhu oder eine Schleiereule? Unheimliche Geräusche und fremde Gerüche können auf solch einer Führung ganz intensiv erlebt werden. Kinder dürfen natürlich auch ihre Taschenlampen einsetzen.

*Alter:* ab 6 Jahren

*Dauer:* 1 h

*Kosten\*:* 75,- € [bis 12 Personen],  
jede weitere Person 6,- €

\* inkl. Tierfutter und Rallyegewinne. Kostenfrei sind pro Kindergruppe 2 Erwachsene als Begleitpersonen sowie die Begleitung beeinträchtigter Menschen.

**Geburtstage**

Geburtstage ganz besonderer Art können im Tierpark gefeiert werden. Entweder, Sie buchen eine Führung für sich und Ihre Freunde oder eine Rallye oder gleich ein ganzes Geburtstagspaket inklusive geschmücktem und eingedeckten Geburtstagsraum.

**Ausführlichere Informationen auf der Internetseite oder einfach per Anruf.**

Die Zoo-Schule Grünfuchs ist ein eigenständiges Unternehmen, welches nicht durch einen Trägerverein oder eine andere Institution finanziell unterstützt wird.

## Weitere Veranstalter in der Region:

### **Umweltzentrum Bielefeld**

August-Bebel-Str. 16–18  
33602 Bielefeld, fon [05 21] 17 90 82  
info@umweltzentrum-bielefeld.de  
www.umweltzentrum-bielefeld.de

### **Umweltzentrum Heerser Mühle e.V.**

Heerser Mühle 1–3  
32107 Bad Salzuflen  
fon [052 22] 79 71 51  
umweltzentrum@salzuflen.de  
www.heerser-muehle.de

### **Biologiezentrum Bustedt**

#### **Ostwestfalen-Lippe e.V.**

Gutsweg 35, 32120 Hiddenhausen  
fon [052 23] 8 70 31  
biobustedt@aol.com  
www.gutbustedt.de

### **GNS – Gemeinschaft für Naturschutz Senne und Ostwestfalen e.V.**

Haustenbecker Str. 61, 33832  
Augustdorf, fon [052 37] 89 99 75  
info@gns-senne.de  
www.gns-senne.de

#### *Kreis Gütersloh*

#### **Netzwerk Naturpädagogik im**

**Kreis Gütersloh.** Anbieter und  
Broschüre mit Jahresprogramm:  
www.kreis-guetersloh.de

> Umwelt > Portal der Umweltbildung

#### *Kreis Paderborn*

#### **Paderborner NaturSchule.**

Anbieter und Themen:  
www.paderborner-naturschule.de

## **Bielefelder Naturschutzgruppen mit Veranstaltungsangeboten:**

### **BUND e.V.**

*Kreisgeschäftsstelle*  
August-Bebel-Str. 16–18  
33602 Bielefeld  
fon [05 21] 41 14 04  
bund.bielefeld@bund.net  
www.bund.net

### **Greenpeace Gruppe Bielefeld**

*c/o Umweltzentrum Bielefeld*  
August-Bebel-Str. 16–18  
33602 Bielefeld  
fon [05 21] 521 51 50  
bielefeld@greenpeace.de  
www.greenpeace.de/bielefeld

### **NABU – Naturschutzbund Deutschland**

Stadtverband Bielefeld e.V.  
*c/o Ulrike Rosenhäger*  
Spreeweg 65, 33689 Bielefeld  
fon [052 05] 54 71  
kontakt@nabu-bielefeld.de  
www.nabu-bielefeld.de

### **Naturwissenschaftlicher Verein für Bielefeld und Umgebung e.V.**

Adenauerplatz 2  
33602 Bielefeld  
fon [05 21] 17 24 34  
info@nwv-bielefeld.de  
www.nwv-bielefeld.de

### **Pro Grün Bielefeld e.V.**

Am Wellenkotten 8  
33617 Bielefeld  
fon [05 21] 15 02 05  
info@progruen-ev.de  
www.progruen-ev.de

**umweltzentrum**

Initiative zum Umweltschutz

### **Umweltzentrum e.V.**

#### **August-Bebel-Str. 16-18 33602 Bielefeld**

fon [0521] 17 90 82  
www.umweltzentrum-bielefeld.de  
info@umweltzentrum-bielefeld.de

### **www.infonetz-owl.de**

Das Angebot des Umweltzentrum e.V. mit Antworten, Kontakten, Hintergrundwissen und Unterrichtsmaterialien über 100 Themen. Schwerpunkte sind: Umwelt, Klima, Energie, Naturschutz, Gesundheit und Nachhaltigkeit. Es werden Informationen aus der Region Ostwestfalen recherchiert und ins Netz gestellt.

### **Solidarität und Naturschutz**

Projektkiste für den Unterricht zu einem Aufforstungsprojekt von Umweltzentrum Bielefeld, BUND, Greenpeace Bielefeld und der Martin-Niemoller-Gesamtschule.

Die enthaltenen Materialien für den Unterricht wurden aus dem Projekt »Freundschaftswald« entwickelt, das seit 10 Jahren von Kindern und Erwachsenen aus Bielefeld und Kuyumcu Köyü [Türkei] gemeinsam getragen wird. Wir pflanzen Bäume in einem entwaldeten Dorf [Kuyumcu Köyü] in einem fast entwaldeten Land [Türkei, Provinz Yozgat].



*Lernmaterial und Gruppenangebote:*  
2 Videofilme [40+10 min.], Diareihe mit Begleittext; Reisebericht [ab 16 Jahre], Hintergrundtexte über die Geschichte der Vegetation vorort [Lehrer]. Presseresonanz zum Gesamtprojekt [ab 16 Jahre]. Dokumentierter Briefwechsel mit Kindern aus dem Dorf, Plakatwände in deutsch und türkisch.

Alle Materialien können im Umweltzentrum ausgeliehen werden.

